



**Jahresabschluss zum 31.12.2014**

**mit**

**Rechenschaftsbericht gem. § 53 SächsKomHVO**

**und**

**Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2014**

# Rechenschaftsbericht gem. § 53 SächsKomHVO- Doppik zum Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Diera-Zehren

## Inhalt:

1. Statistische Angaben	2
2. Bevölkerungsentwicklung	3
3. Haushaltsjahr 2014	4
3.1 Rahmenbedingungen	4
3.2 Verlauf des Haushaltsjahres 2014	4
3.3 Gesamthaushalt	6
3.3.1 Gesamtergebnishaushalt	6
3.3.2 Gesamtfinanzhaushalt	8
3.4 Teilhaushalte	10
3.4.1 Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung	10
3.4.2 Teilhaushalt 2 Finanzverwaltung	15
3.4.3 Teilhaushalt 3 Bauverwaltung	17
3.4.4 Teilhaushalt 4 Hochwasser	25
3.5 Vermögensrechnung	26
3.6 Kennzahlen im Überblick	28
3.6.1 Kennzahlen der Ergebnisrechnung	28
3.6.2 Kennzahlen der Finanzrechnung	28
3.6.3 Kennzahlen der Vermögensrechnung	29
4. Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung und Erreichung wesentlicher Ziele	30
5. Erwartete Entwicklung und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung	31
5.1 Erwartete Entwicklung	31
5.2 Mögliche Risiken von besonderer Bedeutung	32
6. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind	32
7. Internes Kontrollsystem	32
8. Haushaltsstrukturkonzept	33
9. Angaben zu Mitgliedschaften in Organen	33



## 1. Statistische Angaben

Gesamtfläche:	43,20 km <sup>2</sup>	
Einwohnerzahlen:	31.12.2010:	3.541
	31.12.2011:	3.505
	31.12.2012:	3.408 (nach Zensus)
	31.12.2013:	3.391
	31.12.2014:	3.344
Schule:	1 Grundschule mit 4 Klassen und 89 Schülern (Schuljahr 2013/2014) 6 voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen	
Kindertagesstätten:	3 Kindertagesstätten mit insgesamt 49 Krippenplätzen 120 Kitaplätzen 97 Hortplätzen	
	3 Kindertagespflegeeinrichtungen mit je 5 Plätzen (Lt. Betriebserlaubnis)	
Straßen:	46,6 km Gemeindestraße	
Gebäude:	1 Verwaltungsgebäude 1 Schule 1 Turnhalle 6 Feuerwehren (2 Altgebäude) 2 Gemeinschaftshäuser 3 Kindertagesstätten 8 Sonstige Gebäude	
Steuerhebesätze:	seit 01.01.2004	
	Grundsteuer A:	285 v.H.
	Grundsteuer B:	375 v.H.
	Gewerbsteuer:	375 v.H.



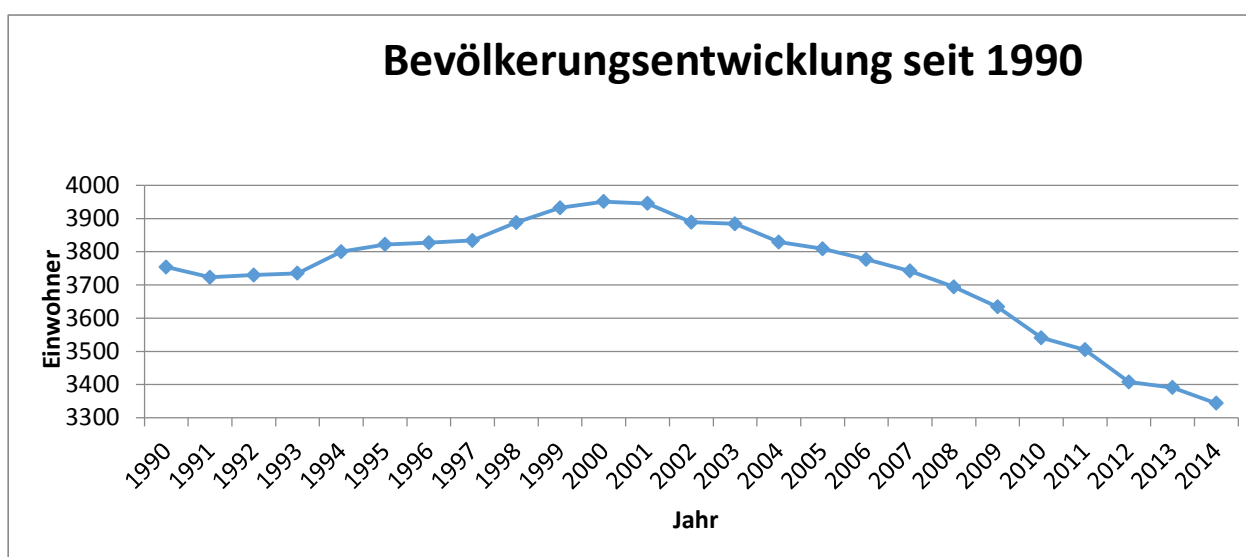
## 2. Bevölkerungsentwicklung

(auf Basis der Daten des Statistischen Landesamtes)

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Diera-Zehren beträgt zum 31.12.2014 3.344 Einwohner, und damit im Vergleich zum Vorjahr 47 Einwohner weniger. Die Bevölkerung in der Gemeinde Diera-Zehren entwickelte sich seit 2007 wie folgt:

Stand zum 31.12.	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2007 - 2014
männlich	1.886	1.873	1.831	1.788	1.771	1.726	1.705	1.681	-205
weiblich	1.856	1.821	1.803	1.753	1.734	1.682	1.686	1.663	-193
<b>gesamt</b>	<b>3.742</b>	<b>3.694</b>	<b>3.634</b>	<b>3.541</b>	<b>3.505</b>	<b>3.408</b>	<b>3.391</b>	<b>3.344</b>	<b>-398</b>

Insgesamt ging die Bevölkerung von 2007 bis 2014 um 398 Einwohner zurück. Seit 1990 bis 2014 beträgt der Bevölkerungsrückgang 410 Einwohner.



Die Zu- und Fortzüge sowie Geburten und Sterbefälle entwickelten sich dabei wie folgt:

Jahr	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14
Zuzüge	142	92	121	103	199	212	217	220	251	205	207	179	183	145	169	172	152	145	117	119	123	173	88	173	145
Fortzüge	167	121	91	83	105	169	201	192	191	156	183	191	240	188	173	189	184	175	166	174	203	193	106	182	184
<b>Überschuss</b>	<b>-25</b>	<b>-29</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>94</b>	<b>43</b>	<b>16</b>	<b>28</b>	<b>60</b>	<b>49</b>	<b>24</b>	<b>-12</b>	<b>-57</b>	<b>-43</b>	<b>-4</b>	<b>-17</b>	<b>-32</b>	<b>-30</b>	<b>-49</b>	<b>-55</b>	<b>-80</b>	<b>-20</b>	<b>-18</b>	<b>-9</b>	<b>-39</b>
Geborene	38	27	22	18	20	18	23	18	27	21	29	28	28	30	22	24	29	25	25	22	24	19	14	28	22
Gestorbene	60	29	45	33	49	39	34	39	33	26	34	22	27	32	33	27	29	30	24	27	37	35	18	36	30
<b>Überschuss</b>	<b>-22</b>	<b>-2</b>	<b>-23</b>	<b>-15</b>	<b>-29</b>	<b>-21</b>	<b>-11</b>	<b>-21</b>	<b>-6</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>-2</b>	<b>-11</b>	<b>-3</b>	<b>0</b>	<b>-5</b>	<b>1</b>	<b>-5</b>	<b>-13</b>	<b>-16</b>	<b>-4</b>	<b>-8</b>	<b>-8</b>
<b>Bev.zu/- abnahme</b>	<b>-47</b>	<b>-31</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>65</b>	<b>22</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>54</b>	<b>44</b>	<b>19</b>	<b>-6</b>	<b>-56</b>	<b>-45</b>	<b>-15</b>	<b>-20</b>	<b>-32</b>	<b>-35</b>	<b>-48</b>	<b>-60</b>	<b>-93</b>	<b>-36</b>	<b>-22</b>	<b>-17</b>	<b>-47</b>

Die Entwicklung der Bevölkerungszahlen spielt für die Gemeinde eine wichtige Rolle. Die sinkende Einwohnerzahl und ein steigendes Durchschnittsalter stellen die Kommunen vor neue Herausforderungen. Die demografische Entwicklung ist somit für zukünftige Entscheidungen, insbesondere bei Investitionen, ein wichtiges Kriterium. Investitionen müssen vor dem Hintergrund der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung bedarfsgerecht abgewogen werden.



## **3. Haushaltsjahr 2014**

Der Haushalt 2014 wurde in der Gemeinderatssitzung am 10. Juni 2014 beschlossen.

### **3.1 Rahmenbedingungen**

Die deutsche Wirtschaft hat sich im Jahresdurchschnitt 2014 insgesamt als stabil erwiesen: Um 1,5 % war das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) höher als im Vorjahr und lag damit über dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre von 1,2 %.

Bund und Länder verbuchten 2014 ein Aufkommen (ohne reine Gemeindesteuern) von gut 593 Milliarden Euro. Das waren 4,0 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Fiskus profitierte von der guten Beschäftigungslage und mehr Privatkonsum.

### **3.2 Verlauf des Haushaltsjahres 2014**

Für das Jahr 2014 konnte durch planmäßige Tilgung ein Schuldenrückgang von ca. 155 TEUR auf 1.101 TEUR erreicht werden.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben konnten größtenteils innerhalb der Budgets ausgeglichen werden bzw. werden durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen ausgeglichen.

Die Finanzaufweisungen, insbesondere die Schlüsselzuweisung liegt ca. 7 TEUR niedriger als geplant, die Kreisumlage führt durch einen erhöhten Kreisumlagesatz zu Mehraufwendungen von 23 TEUR gegenüber der Planung. Bei den Steuereinnahmen konnte für die Grundsteuer B mit 251,4 TEUR der Planansatz (245 TEUR) leicht überboten werden, für die Grundsteuer A wurde mit 60,7 TEUR der Planansatz (61 TEUR) nahezu erreicht. Die Gewerbesteuer liegt mit 292,1 TEUR 7,9 TEUR unter dem Planwert (300 TEUR). Bei den Gemeindeanteilen an der Umsatz- und Einkommensteuer wurden die Planansätze jeweils übererfüllt. Die Gewerbesteuerumlage entwickelte sich entsprechend der Einnahmen aus Gewerbesteuer.

Im Bereich der Personalaufwendungen wurde eine Tarifierhöhung von 2% ab 01.01. eingeplant. Die tatsächliche Tarifierhöhung betrug 3% ab 01.03., die jedoch durch eine zeitweise unbesetzte Stelle ausgeglichen werden konnte. Insgesamt lagen die Personalaufwendungen mit 1.555,1 TEUR innerhalb des Planwertes (1.592,9 TEUR).

Das Haushaltsjahr 2014 war maßgeblich geprägt durch die Maßnahmen der Schadensbeseitigung des Juni-Hochwassers 2013, die sich in den Folgejahren fortsetzen werden. Dadurch kamen zum Teil erhebliche Mittelabflüsse zustande, die teilweise erst in den Folgejahren durch Fördermittel kompensiert werden (Vorfinanzierung).

Weiterhin wurden verschiedene Investitionsmaßnahmen aus den Vorjahren fertiggestellt (z.B. Mannschaftstransportwagen für die Ortswehr Niederlommatszsch, Bau Löschwasserzisterne Diera, Ausbau Ortsstraße Mischwitz, Bau Gehweg Seeschützer Weg, Beschaffung Traktor für Bauhof, Verlegung Schmutzwasserkanal Lommatszcher Straße,...). Andere Projekte wurden 2014 begonnen und sollen in den Folgejahren fortgesetzt werden, z.B. Innensanierung der Grundschule Zadel oder Bau der Sporthalle Zadel.

Weiterhin beschloss der Gemeinderat die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Diera-Zehren am 22.09.2014, nach Prüfung durch die KOMM-TREU Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Markleeberg.



# Gemeinde Diera-Zehren



Aus der nachfolgenden Übersicht sind die wesentlichen Eckdaten zur Bewertung der Haushaltsentwicklung seit 2013 zu erkennen.

<b>Haushaltsentwicklung - Pläne u. Ergebnisse ab 2013</b>					
<b>Haushalt</b>	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz
	2013	2013	2014	2014	2015
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>Beschlussdatum</b>	25.03.2013	09.11.2015	10.06.2014		
Beschlusnummer	47-03/2013	220-11/2015	83-06/2014		
Beschd. v.LRA	30.04.2013		13.06.2014		
<b>Ergebnishaushalt</b>					
ordentliche Erträge	4.130.400	4.807.326	4.312.400	4.880.348	4.583.300
ordentliche Aufwendungen	4.127.050	4.987.601	4.953.600	5.132.490	5.158.600
Gesamtbetrag ordentliches Ergebnis	3.350	-180.275	-641.200	-252.142	-575.300
Gesamtbetrag Sonderergebnis	20.000	-3.780.749	2.301.416	93.439	162.000
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>23.350</b>	<b>-3.961.025</b>	<b>1.660.216</b>	<b>-158.703</b>	<b>-413.300</b>
<b>Finanzhaushalt</b>					
Zahlungsmittel aus lfd. Verwaltungstätigkeit	96.650	312.142	4.250	49.516	81.400
Zahlungsmittel aus Investitionstätigkeit	-2.387.500	-269.395	-490.000	-866.895	239.500
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-169.800	-228.619	-154.700	-154.721	-154.800
<b>Änderung Finanzmittelbestand</b>	<b>-2.460.650</b>	<b>-185.872</b>	<b>-640.450</b>	<b>-972.101</b>	<b>166.100</b>
Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0
Schuldenstand per 31.12.	1314.280	1255.382	1100.661	1100.661	945.939
Kassenstand per 31.12.		2.124.894		1.156.857	575.200
Kassenkredit lt. Satzung	825.410		990.720		1031.720
Grundsteuer A Hebesatz	285	285	285	285	285
Grundsteuer B Hebesatz	375	375	375	375	375
Gewerbsteuer Hebesatz	375	375	375	375	375
Hundsteuer 1Hund	30	30	30	30	30



## 3.3 Gesamthaushalt

### 3.3.1 Gesamtergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt bildet - wie der bisherige Verwaltungshaushalt - die laufende Verwaltungstätigkeit ab. Der Ergebnishaushalt unterscheidet sich zum Verwaltungshaushalt in der periodengerechten Zuordnung von Zahlungen und der Abbildung aller nicht zahlungswirksamen Ressourcenverbräuche (z. B. Bildung von Rückstellungen, Abschreibungen) und Ressourcenzuwächse (z. B. Auflösung von Rückstellungen, Auflösung von Ertragszuschüssen). Gegenüber den bisherigen zahlungswirksamen Rechnungsgrößen Einnahme und Ausgabe arbeitet das neue Rechnungswesen mit den Rechnungsgrößen Ertrag und Aufwand.

Nach § 72 Abs. 3 SächsGemO muss im Haushalt das ordentliche Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen und Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren ausgeglichen sein. Jedoch besteht aufgrund § 72 Abs. 4 S. 2 SächsGemO eine zunächst bis 2016 befristete Sonderregelung, die die Erstellung eines Haushaltsstrukturkonzeptes vermeidet, wenn der Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zumindest die ordentlichen Tilgungen aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften abdeckt.

In der Ergebnisrechnung 2014 war ein ordentliches Ergebnis von – 252,1 TEUR zu verzeichnen, im Haushalt 2014 veranschlagt waren -641,2 TEUR.

Hinzu kommt das Sonderergebnis von 93,4 TEUR. Das Gesamtergebnis liegt somit bei -158,7 TEUR (veranschlagt: 1.660,2 TEUR). Die Abweichung ergibt sich durch veranschlagte aber noch nicht eingegangene Mittel zur Hochwasserschadensbeseitigung.

	Haushalt	IST	Abweichung	
	2014	2014	TEUR	%
	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>Ordentliche Erträge</b>				
Steuern und ähnliche Abgaben	1.432,0	1.508,4	76,4	5,3
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.718,4	1.910,9	192,5	11,2
Sonstige Transfererträge	0,0	0,0	0,0	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	887,9	933,3	45,4	5,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	37,4	46,7	9,3	24,9
Kostenerstattungen und -umlagen	52,2	88,7	36,5	69,9
Finanzerträge	90,3	106,0	15,7	17,4
aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,0	1,2	1,2	
Sonstige ordentliche Erträge	94,2	285,1	190,9	202,7
	<b>4.312,4</b>	<b>4.880,3</b>	<b>567,9</b>	<b>13,2</b>

Auf der Ertragsseite wurden gegenüber dem Haushalt ordentliche Mehrerträge von 567,9 TEUR erzielt. Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben stiegen gegenüber dem Plan (1.432,0 TEUR) um 76,4 TEUR auf 1.508,4 TEUR.

Die Gewerbesteuer bleibt dabei mit 292,1 7,9 TEUR unter dem angesetzten Planwert von 300 TEUR. Diese Mindererträge konnten jedoch durch Mehrerträge bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer ausgeglichen werden.



# Gemeinde Diera-Zehren



	Haushalt	IST	Abweichung	
	2014	2014	TEUR	%
	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
Personalaufwendungen	1.592,9	1.555,1	-37,8	-2,4
Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	913,9	778,3	-135,6	-14,8
Bilanzielle Abschreibungen	974,4	1.298,0	323,6	33,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22,2	22,7	0,5	2,3
Transferaufwendungen	1.106,1	1.119,0	12,9	1,2
Sonstige ordentliche Aufwendungen	344,1	359,4	15,3	4,4
	<b>4.953,6</b>	<b>5.132,5</b>	<b>178,9</b>	<b>3,6</b>

Im Bereich der Personalaufwendungen wurde der Planansatz um 37,8 TEUR unterschritten. Ursachen hierfür liegen in teilweise nicht ganzjährig besetzten Stellen. Die Abschreibungen liegen über dem Plan, da hier auch Wertberichtigungen auf Forderungen mit eingeflossen sind, die nicht geplant wurden.

Einen erheblichen Anteil der Gesamtaufwendungen stellen auch die Transferaufwendungen dar. Davon betreffen rd. 754 TEUR allein die Kreisumlage (Vorjahr 673 TEUR).

Das Sonderergebnis von TEUR 93,4 TEUR (veranschlagt 2.301,4 TEUR) resultiert aus den außerordentlichen Erträgen in Zusammenhang mit dem Hochwasser 2013. Die laut Wiederaufbauplan zugesagten Fördermittel wurden voll als außerordentliche Erträge veranschlagt. Die tatsächliche Zahlung war jedoch entsprechend des Fortschritts bei der Schadensbeseitigung wesentlich geringer.

Ohne Berücksichtigung der Abschreibungen und der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten liegt das ordentliche Ergebnis bei 584,9 TEUR.

% ANTEILE ERTRÄGE u. AUFWENDUNGEN DES ORDENTLICHEN ERGEBNISSES		
	€	%
<b>ERTRÄGE</b>	<b>2014</b>	<b>2014</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	1.508.450	30,9
darunter: Grundsteuer A	60.688	1,2
Grundsteuer B	251.437	5,2
Gewerbesteuer	292.096	6,0
Zuwendungen	1.910.851	39,2
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	933.296	19,1
privatrechtliche Leistungsentgelte	46.674	1,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.715	1,8
Finanzerträge	106.002	2,2
aktivierte Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	1.244	0,0
sonstige ordentliche Erträge	285.116	5,8
<b>SUMME Erträge</b>	<b>4.880.348</b>	<b>100,0</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>		
Personalaufwendungen	1.555.061	30,3
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	778.297	15,2
planmäßige Abschreibungen	1.298.048	25,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.653	0,4
Transferaufwendungen	1.118.964	21,8
sonstige ordentliche Aufwendungen	359.468	7,0
<b>SUMME Aufwendungen</b>	<b>5.132.490</b>	<b>100,0</b>
<b>ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-252.142</b>	
<b>ERGEBNIS OHNE ABSCHREIBUNGEN U. AUFLSG. SONDERPOSTEN</b>	<b>584.931</b>	





## Gemeinde Diera-Zehren



### 3.3.2 Gesamtfinanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres - ohne periodengerechte Rechnungsabgrenzung - dargestellt. Dies umfasst die Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltung und die Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und aus Finanzierungstätigkeit (z. B. Kreditaufnahmen und Kredittilgungen). Der Finanzhaushalt dient dem Nachweis der Herkunft und der Verwendung der liquiden Mittel und als Liquiditätsnachweis. Er ermöglicht die Beurteilung der Finanzlage neben der Ertrags- und Vermögenslage.

Die Gemeinde konnte im Haushaltsjahr 2014 einen Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von 49,5 TEUR (veranschlagt: 4,3 TEUR) erzielen. Dieser deckt die ordentlichen Tilgungen aus Krediten von 154,7 TEUR nicht ab. Zu beachten ist jedoch, dass sich allein im Teilfinanzhaushalt Hochwasser durch die Vorfinanzierung der Hochwasserschadensbeseitigung ein Zahlungsmittelsaldo von -249,3 TEUR ergibt.

	Haushalt	IST	Abweichung	
	2014	2014	TEUR	%
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.486,8	4.389,3	-2.097,5	-32,3
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.482,6	4.339,8	-2.142,8	-33,1
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4,2</b>	<b>49,5</b>	<b>45,3</b>	<b>1.078,6</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.067,1	510,6	-1.556,5	-75,3
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.557,1	1.377,5	-1.179,6	-46,1
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-490,0</b>	<b>-866,9</b>	<b>-376,9</b>	<b>76,9</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-485,8</b>	<b>-817,4</b>	<b>-331,6</b>	<b>68,3</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	154,7	154,7	0,0	0,0
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-154,7</b>	<b>-154,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Änderung Finanzmittelbestand</b>	<b>-640,5</b>	<b>-972,1</b>	<b>-331,6</b>	<b>51,8</b>
Saldo aus haushaltunwirksamen Vorgängen	0,0	4,1	4,1	
Veränderung der Kassenkreditinanspruchnahme	0,0	0,0	0,0	
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.124,9	2.124,9	0,0	0,0
<b>Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>1.484,4</b>	<b>1.156,9</b>	<b>-327,5</b>	<b>-22,1</b>

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen ca. 2.097 TEUR unter dem Planansatz. Gründe hierfür liegen in der ersten späteren Zahlung der Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 entsprechend der Schadensbeseitigung.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen 2.142,8 TEUR unter dem Planwert, insbesondere aufgrund fehlender Auszahlungen zur Schadensbeseitigung Hochwasser 2013.

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit betreffen hauptsächlich mit 225 TEUR die Sporthalle Zadel sowie weiterhin Fördermittel für den Straßenbau und die Straßenbeleuchtung. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betreffen ebenfalls hauptsächlich mit 396 TEUR die Sporthalle Zadel sowie Straßenbaumaßnahmen.

Der Finanzmittelbestand ändert sich dadurch um insgesamt 972,1 TEUR, sodass der Bestand an Zahlungsmitteln zum Jahresende bei 1.156,9 TEUR liegt.



# Gemeinde Diera-Zehren



% ANTEILE EINZAHLUNGEN u. AUSZAHLUNGEN DER LFD. VERWALTUNG		
EINZAHLUNGEN	€	%
	2014	2014
Hebesatz % -Grundst.A	285	
Hebesatz % -Grundst.B	375	
Hebesatz % -Gewerbe	375	
Steuern und ähnliche Abgaben	1.509.802	34,4
darunter:		
Grundsteuer A	61.925	1,4
Grundsteuer B	253.756	5,8
Gewerbesteuer	290.982	6,6
Zuwendungen und Umlagen lfd. Verwaltungstätigkeit	1.547.113	35,2
sonstige Transfereinzahlungen	0	0,0
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	866.793	19,7
privatrechtliche Leistungsentgelte	54.669	1,2
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.661	2,1
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	106.002	2,4
sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.311	4,8
<b>SUMME Einzahlungen</b>	<b>4.389.351</b>	<b>100,0</b>
<b>AUSZAHLUNGEN</b>		
Personalauszahlungen	1.678.713	38,7
Versorgungsauszahlungen	0	0,0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	830.488	19,1
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	22.513	0,5
Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.125.220	25,9
sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	682.900	15,7
<b>SUMME Auszahlungen</b>	<b>4.339.835</b>	<b>100,0</b>
<b>ZAHLUNGSMITTELSALDO</b>	<b>49.516</b>	



# Gemeinde Diera-Zehren



## 3.4 Teilhaushalte

### 3.4.1 Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Der Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung mit dem Budget 100 umfasst folgende Produkte

Teilhaushalt	Budget	Produkt	Kostenstelle	Produktname
1	100	11.11.00	11.11.00.01	Gemeinderat
			11.11.00.02	Bürgermeister
		11.12.00	11.12.00.01	Innere Verwaltung
			11.12.00.02	Umstellung Doppik
		11.12.05	11.12.05.00	Öffentlichkeitsarbeit
		11.16.02	11.16.02.00	IT-Betreuung
		11.16.14	11.16.14.00	Baubetriebshof
		12.10.00	12.10.00.01	Statistik
			12.10.00.02	Wahlen
		12.21.00	12.21.00.01	Ordnungsaufgaben
		12.22.00	12.22.00.01	Melde- und Personalstandswesen
		<b>12.60.00</b>	12.60.00.00	Feuerwehr allgemein
			12.60.00.01	Feuerwehr Zehren
			12.60.00.02	Feuerwehr Diera
			12.60.00.03	Feuerwehr Nieschütz
			12.60.00.04	Feuerwehr Niederlommatszsch
		12.80.01	12.80.01.00	Katastrophen- und Zivilschutz
		54.52.01	54.52.01.01	Winterdienst an Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen
		<b>21.11.01</b>	21.11.01.01	Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft
		25.20.01	25.20.01.01	Heimatismuseum Kleinzadel
			25.20.01.02	Schulmuseum Zehren
		25.30.01	25.30.01.01	Elbepark Hebelei
		28.10.00	28.10.00.01	Feste
			28.10.00.02	Festzelt
		36.30.01	36.30.01.01	Musikschule
		31.22.00	31.22.00.01	Mehraufwandsentschädigung
		35.18.02	35.18.02.00	Seniorenbetreuung
		36.36.02	36.36.02.01	Begrüßungsgeld
		36.12.01	36.12.01.01	Förderung von Kindern in Tagespflege
		<b>36.51.01</b>	36.51.01.00	Kitas - Eigene Einrichtungen allgemein
			36.51.01.01	Kindertagesstätte Zehren
			36.51.01.02	Kindertagesstätte Nieschütz
			36.51.01.03	Kindertagesstätte Zadel
		36.61.01	36.61.01.00	Jugendclub allgemein
			36.61.01.02	Jugendclub Schieritz
			36.61.01.03	Jugendclub Nieschütz
		36.62.01	36.62.01.05	Zuschüsse an freie Träger der Jugendarbeit
		42.10.01	42.10.01.00	Förderung des Sports
		42.41.00	42.41.00.01	Sport-/Freizeitzentrum Nieschütz (Raum+Aussenplätze)
			42.41.00.02	Sporthalle Zehren
	42.41.00.03	Sportplatz Schieritz mit Vereinshaus		
	42.41.00.04	Sport-/Bolzplätze		
	42.41.00.05	Kegelbahn Niederlommatszsch		
	42.41.00.06	Sporthalle Zadel		
54.70.01	54.70.01.00	Fährstellen allgemein		
	54.70.01.01	Fährstelle Kleinzadel		
	54.70.01.02	Fährstelle Niederlommatszsch		
55.30.00	55.30.00.01	Friedhofs- und Bestattungswesen		
57.30.01	57.30.01.00	öffentliche Räume		
	57.30.01.01	Kultur- und Freizeitzentrum Nieschütz		
	57.30.01.02	Gemeinschaftshaus Zehren		
57.50.01	57.50.01.00	Tourismusförderung		
57.10.01	57.10.01.01	Wirtschaftsförderung		
55.10.00	55.10.00.01	Grün-, Park-, Gartenanlagen, Erholungsanlagen		
55.10.01	55.10.01.02	öffentliche Spielanlagen/Spielplätze		



# Gemeinde Diera-Zehren



Die Produkte **12.60.00 Feuerwehr**, **21.11.01 Grundschule** und **36.51.01 eigene Kindertageseinrichtungen** sind die **Schlüsselprodukte** in diesem Teilhaushalt und nachfolgend separat dargestellt.

## Schlüsselprodukt 12.60.00 Feuerwehr

Insgesamt beträgt der Zuschuss in diesem Produkt 134,4 TEUR (Plan 144,4 TEUR). Davon sind rund 40,8 TEUR netto für die Abschreibungen aufzuwenden. Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstigen Aufwendungen liegen die Ergebnisse unter dem Planwert.

Die Entwicklung der Zuschüsse für das Feuerwehrwesen seit 2005 ist in der Tabelle dargestellt.

ZUSCHÜSSE ORTSFEUERWEHREN -ERGEBNISHAUSHALT								
Kostenstelle		12.60.00.01	12.60.00.02	12.60.00.03		12.60.00.04	12.60.00.00	
	Gliedg.:	1300	1301	1302	1303	1304	1305	
				Zusammen ab 07				
Jahr		Zehren	Diera	Nieschütz	Zadel	Niederl.	alle FW	Summe
		€	€	€	€	€	€	€
2005	Ergebnis	-22.296	-10.238	-15.407	-3.129	-11.621	0	<b>-62.691</b>
2006	Ergebnis	-29.224	-11.487	-9.233	-2.343	-6.199	0	<b>-58.486</b>
2007	Ergebnis	-28.714	-9.755	-10.115	-1.819	-5.383	0	<b>-55.785</b>
2008	Ergebnis	-24.362	-12.445	-13.321		-8.178	-3.467	<b>-61.774</b>
2009	Ergebnis	-26.465	-11.359	-13.525		-10.607	-1.261	<b>-63.217</b>
2010	Ergebnis	-27.995	-12.703	-13.702		-12.086	-1.716	<b>-68.202</b>
2011	Ergebnis	-34.300	-18.227	-18.364		-8.358	-2.948	<b>-82.198</b>
2012	Ergebnis	-21.963	-15.398	-7.691		-8.504	-5.000	<b>-58.556</b>
<b>! Ab Haushaltsjahr 2013 inkl. Abschreibung/Auflösung Sonderposten !</b>								
2013	Ergebnis	-30.166	-31.178	-26.437		-18.025	-5.069	<b>-110.875</b>
2014	Ergebnis	-35.669	-41.724	-23.709		-17.791	-15.523	<b>-134.415</b>
2015	Plan	-52.300	-41.800	-38.550		-23.600	-5.150	<b>-161.400</b>

Im **Finanzhaushalt** waren folgende Maßnahmen mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen für 2014 geplant:

	Kostenstelle	Maßnahme	Bezeichnung	Rest 2013	Ansatz 2014	IST 2014	Abweichung	Bemerkung
E			FW Gemeinde:	5.200	5.000	15.786	-5.586	Rest Beschaffung aus 2013 + Anschaffung 2014
A	12.60.00.00	E1260007	Geräte/Ausstattung	26.459	13.000	36.692	2.767	
E				14.000	12.000	0	26.000	Beschaffung Technik, Fömi folgen
A	12.60.00.00	E1260009	FW Gemeinde: Digitalfunk	20.000	16.000	20.572	15.428	
A	12.60.00.03	B1260003	FW Nieschütz: Neubau	30.000	0	0	30.000	Realisierung über Hochwasserschadensbeseitigung
E					0	0	0	MTW angeschafft, abgeschlossen
A	12.60.00.01	E1260008	FW Niederlommatsch: MTW	48.463	0	47.230	1.233	

E... Einzahlung    A... Auszahlung



# Gemeinde Diera-Zehren



## Schlüsselprodukt 21.11.01 Grundschule

Ausgehend von einem geplanten Zuschussbedarf i.H.v. 52,2 TEUR ergibt sich im Ergebnis ein Zuschuss von 63,9 TEUR (**Ergebnishaushalt**). Dies ist vor allem durch höhere (20,9 TEUR) als geplante (0,7 TEUR) Abschreibungen bedingt. Bei den Unterhaltungsleistungen wurde der Planwert von 51,8 TEUR um 4,3 TEUR unterschritten.

Im **Finanzhaushalt** waren folgende Maßnahmen mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen für 2014 geplant:

	Kostenstelle	Maßnahme	Bezeichnung	Rest 2013	Ansatz 2014	IST 2014	Abweichung	Bemerkung
E			Grundschule Zadel:	200.000	0	0	200.000	
A	21.11.01.01	B2111002	Innensanierung	387.876	122.000	3.735	506.141	Planung, keine Fömi bewilligt
A	21.11.01.01	B2111003	Grundschule Zadel: Außenanlage	20.000	0	0	20.000	bisher keine Umsetzung
A	21.11.01.01	E21110001	Grundschule Zadel: Geräte/Ausstattung	21.217	58.000	1.700	77.517	Übertrag nach 2015

E... Einzahlung A.. Auszahlung

Aufgrund des Beschlusses des Sächsischen Landtages vom 01.10.2013 zur Sicherung eines qualitativ hochwertigen öffentlichen Schulsystems im ländlichen Raum besteht bei der Einführung eines jahrgangsübergreifenden Unterrichts die Möglichkeit, auch finanzielle Unterstützung zu erhalten.

Dies war bisher noch nicht gegeben, wodurch die seit langem geplante Innensanierung bisher nicht durchgeführt werden konnte.

Die Innensanierung ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherung eines qualitativ hochwertigen Schulstandortes und erhöht in Zusammenhang mit dem Neubau der Sporthalle Zadel die Attraktivität der Grundschule.

## Schlüsselprodukt 36.51.01 eigene Kindertageseinrichtungen

Die Kindertageseinrichtungen haben einen erheblichen Anteil am Gesamtvolumen des Ergebnishaushaltes (ca. 23 % der Gesamtaufwendungen). Insgesamt wurde für das Planjahr 2013 mit einem Zuschuss von 425,8 TEUR kalkuliert. Im Ergebnis betrug der Zuschuss 445,6 TEUR.

Eine wichtige Planungsgröße ist dabei der **Landeszuschuss**. Dieser beträgt seit 01.01.2009 1.875 Euro pro Kind und Jahr für eine 9-Stunden-Betreuung. Der Landeszuschuss wurde für das Planjahr 2014 mit 324,3 TEUR zzgl. 14,1 TEUR Integrationspauschale veranschlagt. Nach Abrechnung ergibt sich ein Zuschuss des Landes von 347,6 TEUR.

Die Position öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte beinhaltet die **Elternbeiträge** für die Kindertageseinrichtungen. Die Elternbeiträge liegen seit 01.09.2012 bei 180 Euro für einen Krippen-, 103 Euro für einen Kita- und 65 Euro für einen Hort-Platz, seit 01.11.2014 bei 193 Euro für einen Krippen-, 116 Euro für einen Kita- und 68,40 Euro für einen Hort-Platz. Entsprechend des Beschlusses und der erwarteten Betreuungszahlen wurden die Elternbeiträge i.H.v. 258,9 TEUR geplant. Das Ergebnis lag mit 253,9 TEUR ca. 5 TEUR unter dem Plan.



# Gemeinde Diera-Zehren



Die Elternbeiträge entwickelten sich wie in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

Jahr	Krippe	Kita	Hort	Gültig ab
	9 Stunden	9 Stunden	6 Stunden	
2002	155,90 €	94,50 €	56,75 €	
2003	155,90 €	94,50 €	56,75 €	
2004	176,00 €	94,50 €	56,75 €	ab 01.07.04
2005	183,85 €	94,50 €	56,75 €	ab 01.07.05
2006	183,85 €	94,50 €	56,75 €	
2007	183,85 €	94,50 €	56,75 €	
2008	179,00 €	94,50 €	56,75 €	ab 01.07.08
2009	179,00 €	94,50 €	56,75 €	
2010	177,00 €	100,00 €	62,00 €	ab 01.08.10
2011	177,00 €	100,00 €	62,00 €	
2012	177,00 €	100,00 €	62,00 €	
2013	180,00 €	103,00 €	65,00 €	ab 01.09.12
2014	193,00 €	116,00 €	68,40 €	Ab 01.11.14

**Kostenerstattungen und Kostenumlagen** weisen die Erstattungen der Kommunalanteile für die Betreuung der Fremdgemeindenkinder in den eigenen Kindertagesstätten i.H.v. 53,2 TEUR (Plan: 49,4 TEUR) aus.

Bei den **Personalaufwendungen** für das Kindertagesstättenpersonal gibt es ebenfalls eine Erhöhung von 840 TEUR in 2013 auf 903,8 TEUR infolge lfd. Personalanpassung an die Kinderanzahlen und Tarifierhöhungen.

Die Erhöhung des Zuschusses ergibt sich neben den genannten Entwicklungen im Wesentlichen aus den Abschreibungen i.H.v. 30,7 TEUR netto und durch höhere Aufwendungen für Landeszuschüsse und Kommunalanteile an andere Kommunen.

Insgesamt gestaltet sich der Zuschussbedarf in den Kindereinrichtungen seit 2003 wie folgt:

Entwicklung Zuschüsse KITA ab 2003											
Jahr	3	ZEHREN			NIESCHÜTZ			ZADEL			SUMME
		Ertrag	Aufwand	Zuschuss	Ertrag	Aufwand	Zuschuss	Ertrag	Aufwand	Zuschuss	
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2003	RE			-57.102			-76.189			-34.300	- 167.591 €
2004	RE			-65.079			-114.637			-9.287	- 189.003 €
2005	RE			-61.854			-79.649			-15.399	- 166.902 €
2006	RE			-50.752			-108.613			-9.581	- 168.946 €
2007	RE			-37.009			-120.362			4.161	- 153.210 €
2008	RE			-73.853			-108.732			-17.782	- 200.367 €
2009	RE	260.712	352.732	-92.019	188.435	328.339	-139.904	173.240	176.405	-3.165	- 235.088 €
2010	RE	240.386	326.352	-85.966	223.061	348.827	-125.766	193.892	208.147	-14.255	- 225.987 €
2011	RE	249.760	375.709	-125.949	233.239	372.369	-139.130	208.724	223.800	-15.077	- 280.155 €
2012	RE	241.460	369.117	-127.657	240.317	417.942	-177.626	220.379	226.056	-5.677	- 310.960 €
<b>! Ab 2013 inkl. Abschreibungen/Auflösung Sonderposten !</b>											
2013	RE	298.412	468.322	-169.911	251.702	455.076	-203.373	217.775	234.299	-16.524	- 389.808 €
2014	RE	280.779	494.742	-213.962	255.962	459.490	-203.528	213.971	241.750	-27.779	- 445.269 €
2015	Plan	287.900	505.800	-217.900	264.900	428.500	-163.600	126.600	260.200	-133.600	- 515.100 €
2014		alle Kitas			750.712	1.195.982	-445.269				
2014	EHH	Aufwand gesamt			5.132.490	davon	23%	Kita-Ausgaben			



# Gemeinde Diera-Zehren



SUMME ALLE KITAS - Zuschuss (-)/ Überschuss = EB + LZ minus PK					
Jahr	EB	LZ	PK		Zuschuss
RE2003	120.567	175.652	380.729	-	84.510,00 €
RE2004	117.717	177.400	405.470	-	110.353,00 €
RE2005	139.862	182.448	428.517	-	106.207,00 €
RE2006	163.405	204.498	471.190	-	103.287,13 €
RE2007	174.646	237.711	503.833	-	91.476,15 €
RE2008	190.015	267.900	613.324	-	155.409,10 €
RE2009	217.777	315.525	690.026	-	156.724,37 €
RE2010	225.807	330.825	716.737	-	160.105,58 €
RE2011	229.241	345.825	760.127	-	185.060,50 €
RE 2012	228.654	332.813	815.552	-	254.084,71 €
RE 2013	219.185	335.100	840.005	-	285.719,99 €
<b>RE 2014</b>	<b>253.886</b>	<b>347.555</b>	<b>903.844</b>	-	<b>302.403,32 €</b>

Den stetig steigenden Zuschüssen im Bereich der Kindertageseinrichtungen steht keine adäquate Einnahmeerhöhung gegenüber. Zum einen ist der Landeszuschuss seit 2009 unverändert geblieben, zum anderen wurde durch den Gemeinderat eine Anpassung der Elternbeiträge entsprechend der Betriebskostenabrechnung abgelehnt. Der Verzicht auf eine gleichmäßige Beteiligung der Eltern an den Kostenerhöhungen führt zu einem Ungleichgewicht, welches sich auch auf andere Bereiche des Haushalts auswirkt. Dadurch entgehen der Gemeinde Einnahmen die zur Abdeckung der wachsenden Zuschüsse zwingend notwendig sind. Eine konsequente Anpassung der Elternbeiträge entsprechend der Betriebskostenabrechnung (wie sie in anderen Gemeinden regelmäßig vorgenommen wird) ist unumgänglich.

Im **Finanzhaushalt** waren folgende Maßnahmen mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen für 2014 geplant:

	Kostenstelle	Maßnahme	Bezeichnung	Rest 2013	Ansatz 2014	IST 2014	Abweichung	Bemerkung
E			Kita Zehren:		0	138	-138	
A	36.51.01.01	E3651004	Geräte/Ausstattung	5.434	2.000	2.522	4.912	Rest Übertrag nach 2015
E			Kita Nieschütz:		15.000	11.000	4.000	
A	36.51.01.02	B3651005	Außenanlage		30.000	3.276	26.724	Planungsleistungen, Übertrag/Realisierung 2015
A	36.51.01.01	E3651001	Kita Nieschütz. Geräte/Ausstattung	5.847	2.000	923	6.924	Rest Übertrag nach 2015
E			Hort Zadel:				0	
A	36.51.01.03	E3651005	Geräte/Ausstattung	2.717	1.430	2.120	2.027	Rest Übertrag nach 2015

E... Einzahlung A.. Auszahlung



## 3.4.2 Teilhaushalt 2 Finanzverwaltung

Der Teilhaushalt 2 Finanzverwaltung mit dem Budget 200 umfasst folgende Produkte

	Teilhaushalt	Budget	Produkt	Kostenstelle	Produktname
2	Finanzverwaltung	200	11.13.00	11.13.00.00	Finanzverwaltung
			61.10.01	61.10.01.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
			61.20.01	61.20.01.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Das Produkt **61.10.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen** ist dabei **Schlüsselprodukt** in diesem Teilhaushalt.

Das Produkt weist insgesamt einen Überschuss i.H.v. 1.518,4 TEUR (Plan: 1.377,2 TEUR) aus.

Die Steuererträge lagen dabei durch höhere Anteile an der Einkommensteuer deutlich über dem Planwert (1.432,0 TEUR) und erreichten ein Ergebnis von 1.508,4 TEUR.

Die Gewerbesteuer lag mit 292,1 TEUR 7,9 TEUR unter dem Planwert von 300 TEUR. Dies konnte jedoch durch einen höheren Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ausgeglichen werden.

Die Schlüsselzuweisung war mit 695,1 TEUR um 6,9 TEUR niedriger als geplant.

Bei der **investiven Schlüsselzuweisung** wurde für das Jahr 2014 eine Zahlung i.H.v. 111,1 TEUR (Plan 112 TEUR) vereinnahmt.

Die zweitgrößte Aufwandsart mit 1.119 TEUR (Gesamthaushalt) stellen die **Transferaufwendungen** dar. Allein 754 TEUR davon betreffen die **Kreisumlage** (Vorjahr 672,8).

Die Kreisumlage 2014 liegt aufgrund der Erhöhung des Umlagesatzes auf 33,42 % (Vorjahr 31,8 %) 23 TEUR über dem Planwert (731 TEUR).

Die **Gewerbsteuerumlage** (Vervielfältiger 35 v.H.) entwickelte sich entsprechend der Erträge aus der Gewerbesteuer und betrug 27,2 TEUR.

Mit § 23 SächsFAG wurde eine Regelung zum kommunalen Vorsorgevermögen getroffen. Die Zuweisung zum Vorsorgevermögen betrug 2014 rund 99,9 TEUR.

Diese Einzahlungen werden einem Sonderposten zugeführt. Die Mittel stehen in Abhängigkeit der Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel zur Auflösung bis 2019 zur Verfügung.

In der nachfolgenden Übersicht ist die Entwicklung der Finanzausstattung seit 2010 dargestellt.





# Gemeinde Diera-Zehren



FINANZAUSSTATTUNG VOM LAND							
u.a. ausgewählte Erträge / Aufwendungen							
		Rechg. ergebnis 2010	Rechg. ergebnis 2011	Rechg. ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Plan 2014	Ergebnis 2014
<b>EINNAHMEN:</b>							
1	Infrastruk.pauschale/2011Invest.pausch	€	0	49.059	0		
2	Invest.SZW**	€	152.583	60.807	45.085	92.059	110.094
3	Allg.SZW ** (incl.Vors.ücklg. 40%2011,60%2012	€	943.559	909.675	786.749	828.527	695.102
4	Gemd.anteil Eink.steuer** (EKS)	€	543.344	617.469	673.404	762.210	835.799
5	Gemd.anteil Umsatzsteuer** (UMS)	€	57.140	60.366	58.885	59.297	61.185
6	Übertr.Wirkg.kreis (08=0,28€/Einw/ab09=0,66€/t	€	2.438	2.398	2.337	2.255	2.249
<b>Straßenlastenausgleich</b>							
** (04-06=46,2km+*1.950€/07/08=46,2km*2355€/ab							
7	09=46,6km+2.355€)	€	109.743	109.743	109.743	109.743	109.743
8	<b>Summe 1 bis7 EINNAHMEN ZUWSG. LANI</b>	€	<b>1.808.806</b>	<b>1.809.517</b>	<b>1.676.203</b>	<b>1.854.091</b>	<b>1.814.173</b>
9	<b>Σ 3-7 OHNE Invest. SZW/Infr.pauschal</b>	€	<b>1.656.223</b>	<b>1.699.651</b>	<b>1.631.118</b>	<b>1.762.032</b>	<b>1.704.079</b>
10							
11	Grundsteuer A	€	58.218	59.614	64.108	60.587	60.688
12	Grundsteuer B	€	237.660	229.562	238.222	245.238	251.437
13	Hundesteuer	€	7.413	7.069	7.170	7.298	7.245
14	Gewerbsteuer	€	235.546	274.179	498.002	254.431	292.096
nachr. Gewerbesteuer lt. Orientierungsdaten							
15	<b>Summe EINNAHME Gemeindesteuern</b>	€	<b>538.836</b>	<b>570.424</b>	<b>807.501</b>	<b>613.000</b>	<b>611.465</b>
16							
17	<b>EINNAHMEN GESAMTSUMME</b>	€	<b>2.347.642</b>	<b>2.379.941</b>	<b>2.483.704</b>	<b>2.421.645</b>	<b>2.425.638</b>
18	<b>EINNAHMEN (ohne 1,2,7)</b>	€	<b>2.085.316</b>	<b>2.160.332</b>	<b>2.328.876</b>	<b>2.219.843</b>	<b>2.205.801</b>
19	<b>AUSGABEN:</b>	€					
20	Gewerbsteuerumlageschlüssel	€	35%	35%	35%	35%	35%
21	Umlage Gewerbesteuer Grndlg. Ist Zahlung	€	20.895	21.632	46.981	21.310	27.158
22							
23	Kreisumlage	€	630.060	616.783	620.975	672.753	753.986
24	Kreisumlage	€					
25	SKMZ	€	1.132.422	1.122.578	1.211.182	1.287.049	1.560.990
26	Anzahl Schüler (Beg. Schuljahr)		93+1	100	98+1	92	89
27	Umlagegrund Kreisumlg.(ΣSKMZ+allg.SZW)	€	2.075.981	2.032.252	1.997.931	2.115.576	2.256.092
28	Schüler lt. Meldg. - Anzahl		93+1	100	98+1	92	89
29	Kreisumlage	%	30,35	30,35	30,35	31,8	33,42
30	Einwohner zum Stichtag (31.12.Vorvorjahr)		3.694	3.634	3.541	3.416	3.408
31	Kreisumlage (24) pro EW	€	170,56	169,73	175,37	196,94	221,24
32	Finanzzuweisung (8) pro EW	€	489,66	497,94	473,37	542,77	532,33
33	Steueraufkommen (15) pro EW	€	145,87	156,97	228,04	166,15	179,42

Die Einnahmen aus den gemeindeeigenen Steuern sind aufgrund der seit 2004 unveränderten Hebesätze relativ konstant, wobei die Gewerbesteuer dabei sehr schwankungsanfällig und deren Entwicklung daher nur schwer abschätzbar ist. Die allgemeine Schlüsselzuweisung sank im Zeitraum von 2010 bis 2014 um rd. 248 TEUR, die Kreisumlage stieg um ca. 123,9 TEUR.

Insgesamt ergibt sich seit 2004 bis 2014 folgende Entwicklung:

	2004	2014	Erhöhg. 2004-2014
1 Kreisumlage (KU)	425.560	753.986	328.426
2 Grund- und Gewerbesteuer (St)	444.400	604.220	159.820
3 allg. Schlüsselzuweisung (SZW)	1.105.014	695.102	-409.912
<b>Saldo (2+3-1)</b>	<b>1.123.854</b>	<b>545.336</b>	<b>-578.518</b>

Die einzige beeinflussbare Ertragsgröße stellen die gemeindeeigenen Steuern dar. Da Zuwächse aus der Entwicklung der Gemeinde über Gewerbeansiedlung kaum möglich sind, können Mehrerträge im Wesentlichen nur durch Erhöhung der Hebesätze erreicht werden.

Für die Berechnung der Finanzzuweisungen kommen die landesdurchschnittlichen Hebesätze zur Anwendung. Da die Gemeinde Diera-Zehren mit ihren Hebesätzen unter dem Landesdurchschnitt liegt, bekommt sie dieses Defizit nicht ausgeglichen. Demzufolge schöpft die Gemeinde ihre Einnahmepotentiale nicht aus, da eine Angleichung an die landesdurchschnittlichen Hebesätze durch Beschluss des Gemeinderates vom 25.11.2013, sowie erneut am 06.10.2014 sowie nach Widerspruch durch die Bürgermeisterin am 20.10.2014 abgelehnt wurde. Erst im Zuge der



# Gemeinde Diera-Zehren



Haushaltsberatungen 2016 konnte eine Erhöhung der Hebesätze um jeweils 15 v.H. ab 01.01.2016 erreicht werden.

Die kontinuierliche Anhebung des Kreisumlagesatzes, welcher auch für die kommenden Haushaltsjahre weiter steigen soll, führt zu weiteren erheblichen Belastungen für den Gemeindehaushalt. Auch hier gilt als Berechnungsgrundlage der landesdurchschnittliche Hebesatz für Grund- und Gewerbesteuer. Damit zahlt die Gemeinde Kreisumlage auf Steuererträge, die sie tatsächlich nicht einnimmt, da die Hebesätze unter dem Landesdurchschnitt liegen.

Seit 2004 muss die Gemeinde daher aus sinkenden Zuweisungen und erhöhter Kreisumlage Mehraufwendungen von 578,5 TEUR finanzieren, die aufgrund der seit 2004 nicht angepassten Hebesätze nicht aus der eigenen Steuerkraft der Gemeinde finanziert werden können.

Im Produkt 61.20.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft sind die Zinserträge sowie -aufwendungen und die zu erbringenden Tilgungsleistungen ersichtlich.

Zinserträge konnten i.H.v. 32,1 TEUR generiert werden.

**Zinsen und ähnliche Aufwendungen** fallen für die bisher aufgenommenen Investitionskredite (Altkredite) an. 2014 fielen Zinsen für Kreditverbindlichkeiten i.H.v. 22,1 TEUR an (Vorjahr 39,1 TEUR). Die Zinsverpflichtungen konnten über die letzten Jahre durch (Sonder-)Tilgungen und Umschuldungen erheblich reduziert werden. 2003 betragen die Zinsen lt. Jahresrechnung noch 161,9 TEUR. Zinsaufwendungen für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten fielen nicht an.

Für das Jahr 2014 konnte durch planmäßige Tilgung ein Schuldenrückgang von ca. 157,7 TEUR auf 1.100,7 TEUR erreicht werden.

### 3.4.3 Teilhaushalt 3 Bauverwaltung

Der Teilhaushalt 3 Bauverwaltung mit dem Budget 300 umfasst folgende Produkte

Teilhaushalt	Budget	Produkt	Kostenstelle	Produktname
3	300	11.13.05	11.13.05.00	Liegenschaftsverwaltung allgemein
		51.11.00	51.11.00.01	örtl. Planung/Dorferneuerung/Aussenbereichsabgrenzung
		51.12.01	51.12.01.01	Flurneueordnung
		51.20.00	51.20.00.01	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
		52.10.00	52.10.00.01	Bau- und Grundstücksordnung
		53.10.01	53.10.01.00	Sicherstellg. Elektrizitätsversorg. einschl. Förderg. u. Konzessionsabgabe
		53.20.01	53.20.01.00	Sicherstellg. Gasversorg. einschließl. Förderg. u. Konzessionsabgabe
		<b>53.30.01</b>	53.30.01.00	Wasserversorgung - allgemein
			53.30.01.01	Wasserversorgung Ber. Zehren
			53.30.01.02	Wasserversorgung Ber. Diera
		<b>53.80.00</b>	53.80.00.00	Abwasserentsorgung allgemein
			53.80.00.01	SW-Entsorgung Kanal Bereich Zehren
			53.80.00.02	SW-Entsorgung Kanal Bereich Diera
			53.80.00.03	SW-Entsorgung KKA/Gruben
			53.80.00.04	Niederschlagswasser-Entsorgung/Zehren
			53.80.00.05	Niederschlagswasser-Entsorgung/Diera
			53.80.00.06	Mischwasser-Entsorgung Zehren
			53.80.00.07	Mischwasser-Entsorgung Diera
		<b>54.10.01</b>	54.10.01.01	Unterhaltung Gemeindestraßen
			54.10.01.02	Straßenbeleuchtung Gemeindestraßen
	55.20.00	55.20.00.01	Öffentliche Gewässer und Wasserbauliche Anlagen	



# Gemeinde Diera-Zehren



Die in diesem THH angesetzten **öffentlich-rechtlichen Leitungsentgelte** umfassen u.a. Verwaltungsgebühren, Trink- und Abwassergebühren, Benutzungsgebühren und bewegen mit 641,7 TEUR ca. 43,7 TEUR über dem Planwert.

**Privatrechtliche Leistungsentgelte** beinhalten Miet- und Pachtzahlungen und erreichen 2014 ein Ergebnis von 32,9 TEUR. Wohngebäude befinden sich nicht mehr im Eigentum der Gemeinde. Mieteinnahmen erhält die Gemeinde aus der Vermietung der Zahnarztpraxis und des Büros der Bürgerpolizei im Bürgerhaus Zehren und für die Schulküche in Zadel zzgl. der Pachteinnahmen.

Auch die **Finanzerträge** aus der Beteiligung an der KBO (mittelbare Beteiligung an der ENSO) sowie die Kapitalrückzahlung aus der Beteiligung an der Gemeinschaftskläranlage Meißen fließen hier ein und verstärken den Haushalt insgesamt mit 73,9 TEUR.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten die Konzessionsabgabe. Die Gemeinde Diera-Zehren erhält Konzessionsabgaben aus der Gas- sowie Elektrizitätsversorgung. Diese belaufen sich 2014 auf 87,9 TEUR.

Die Produkte **53.30.01 Wasserversorgung**, **53.80.00 Abwasserentsorgung** und **54.10.01 Unterhaltung Gemeindestraßen** sind die Schlüsselprodukte in diesem Teilhaushalt und nachfolgend im Einzelnen aufgeführt.

Im Bereich der kostenrechnenden Einrichtungen der Wasserver- und Abwasserentsorgung wurde die Abschreibung bereits kameral geplant und im doppischen Haushalt fortgeführt. In diesem Zusammenhang wurden ebenfalls die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen geplant. Auch die bisher angesetzten kalkulatorischen Zinsen wurden bei den kostenrechnenden Einrichtungen neu berechnet und wieder geplant.

Eine Übersicht zu den Planwerten kalkulatorische Zinsen ist nachfolgend dargestellt.

## Übersicht kalkulatorische Zinsen

Produkt_ Sachkonto	Bezeichnung	Plan Ergeb.		Bezeichnung	€ JA 2013
		€ 2014	€ 2014		
<b>Kalkulatorische Zinsen 2014</b>					
<b>Abwasser Zehren</b>					
53.80.00.01_940021	Kalk. Zinsen Aufwand SW	21.000	15.234	Kalk. Zins Schmutzwasser	12.914
53.80.00.04_940021	Kalk. Zinsen Aufwand NW		24.372	Kalk. Zins Niederschl.entwässg.	24.778
53.80.00.06_940021	Kalk. Zinsen Aufwand MW		18.484	Kalk. Zins mischwasser	18.985
<b>SUMME kalk. Zins AW Zehren</b>		<b>21.000</b>	<b>58.089</b>	<b>SUMME KALK.ZINS AUSGABEN</b>	<b>56.677</b>
<b>Abwasser Diera</b>					
53.80.00.02_940021/0	Kalk. Zinsen Aufwand/Ertrag SW	-4.000	-538	Kalk. Zins Schmutzwasser	1.270
53.80.00.05_940021	Kalk. Zinsen Aufwand NW		31.823	Kalk. Zins Niederschl.entwässg.	32.595
<b>SUMME kalk. Zins AW Diera</b>		<b>-4.000</b>	<b>31.284</b>	<b>SUMME KALK.ZINS AUSGABEN</b>	<b>33.865</b>
<b>Trinkwasser Zehren</b>					
53.30.01.01_940020	Kalk. Zinsen Ertrag	-14.000	-4.222	WASSER ZEHREN Kalk. Zins AUSGABEN	-3.070
<b>Trinkwasser Diera</b>					
53.30.01.02_940021	Kalk. Zinsen Aufwand	-20.000	37.286	WASSERV DIERA Kalk. Zins AUSGABEN	38.797
<b>SUMME kalk. Zins</b>		<b>-17.000</b>	<b>122.438</b>	<b>Summe kalk. Zins Ausg.</b>	<b>126.269</b>



# Gemeinde Diera-Zehren



## Schlüsselprodukt 53.30.01 Wasserversorgung

Der **Ergebnishaushalt** weist für das Produkt Wasserversorgung einen Ressourcenbedarf (mit inneren Verrechnungen und kalkulatorischen Kosten) von 58 TEUR (Plan 2014: 65,5TEUR) aus.

Die Trinkwasserlieferpreise der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH liegen seit 2012 bei 0,94 €/m<sup>3</sup> (bis 2008: 0,74 €/m<sup>3</sup>; 2009-2011: 0,84€/m<sup>3</sup>).

Die Kalkulation der Trinkwasser- und Abwassergebühren galt von 2009 bis 2013 und wurde im Jahr 2014 neu kalkuliert. Die Entwicklung der Gebührensätze ist nachfolgend dargestellt.

WASSERLIEFERUNG*				ABWASSERENTSORGUNG		
Zeitraum	Bereich	Mengengebühr	GG	Zeitraum	Mengengebühr	GG
		€/m <sup>3</sup>	€/Monat		€/m <sup>3</sup>	€/Monat
1996 bis 31.12.2002	Zehren	2,01	5,11	1996 bis 03.04.2004	3,52	0
1996 bis 31.12.2002	Diera	2,03	5,11	1996 bis 03.04.2004	3,13	3,58
01.01.03 bis 02.04.09	Zehren	1,79	6,14	05.04.04 bis 02.04.09	3,77	6,14
01.01.03 bis 02.04.09	Diera	1,84	6,14	05.04.04 bis 02.04.09	1,99	6,14
ab 03.04.2009	Zehren	1,78	6,50	ab 03.04.2009	3,57	6,50
ab 03.04.2009	Diera	1,78	6,50	ab 03.04.2009	1,83	6,50
<b>ab 01.01.2014</b>	<b>Zehren</b>	<b>2,07</b>	<b>6,50</b>	<b>ab 01.01.2014</b>	<b>3,97</b>	<b>6,50</b>
<b>ab 01.01.2014</b>	<b>Diera</b>	<b>2,59</b>	<b>6,50</b>	<b>ab 01.01.2014</b>	<b>1,69</b>	<b>6,50</b>
		<b>Beiträge</b>			<b>Beiträge</b>	
		<b>€/m<sup>2</sup> Nutzfläche</b>			<b>€/m<sup>2</sup> Nutzfläche</b>	
<b>Satzung 25.11.02</b>	<b>Zehren</b>	<b>1,28</b>		<b>Satzung 22.03.04</b>	<b>1,49</b>	
	<b>Diera</b>			<b>Satzung 22.03.04</b>	<b>1,79</b>	

\*zuzüglich geltender Mehrwertsteuer zur Zeit 7%

In den einzelnen Versorgungsbieten entwickelte sich der Wasserabsatz bzw. –einkauf wie folgt:

53.30.01.01 Wasserversorgung Zehren						
Jahr	ERGEBNIS (-Zuschuss/ +Überschuss)		Wasserverkaufsmenge		TW-Gebühr	
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
	€	€	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	€	€
<b>2014</b>	<b>-15.900</b>	<b>191</b>	<b>46.000</b>	<b>41.426</b>	<b>110.000</b>	<b>123.129</b>
2013	-3.400	-9.319	43.000	43.278	110.000	113.120
2012	0	-9.035	43.000	41.692	108.500	102.246
2011	0	12.972	40.200	42.204	107.000	112.280
2010	2.500	28.134	42.000	47.875	110.000	127.024
2009	0	16.195	42.000	40.155	108.100	106.641
2008	100	761	42.000	42.026	108.000	109.155
2007	0	-19.394	44.800	40.596	112.800	105.997
2006	0	6.564	45.500	40.581	114.000	105.184
2005	-400	5.027	45.500	43.847	112.500	107.510
2004	-3.900	153	-	43.469	115.000	110.389
2003	-4.000	-18.408	-	44.538	120.000	112.004
2002	-8.000	6.126	-	43.569	120.000	112.542



# Gemeinde Diera-Zehren



WASSERVERSORGUNG BEREICH ZEHREN ABRECHNUNGSZEITRAUM 01.11. bis 31.10.; ab 2010 bis 31.12.				
Jahr	Liefg. vom	Verkauf	VERLUSTE Differenz Einkauf/Verkauf	
	Wasserverband	lt. Gebührenabrechnung	in	in
	m³	m³	m³	Prozent (Verlust/Liefg.)
2001/2002	51.951	43.569	8.382	16,13
2002/2003	70.374	44.538	25.836	36,71
2003/2004	53.223	43.469	9.754	18,33
2004/2005	49.617	43.817	5.770	11,63
2005/2006	52.433	40.581	11.852	22,6
2006/2007	59.607	40.596	19.011	31,89
2007/2008	57.544	42.026	15.518	26,97
2008/2009*	44.191	40.155	4.036	9,13
<b>2009/31.12.10</b>	<b>51.485</b>	<b>47.875</b>	<b>3.610</b>	<b>7,01</b>
<b>2011</b>	<b>46.447</b>	<b>42.204</b>	<b>4.243</b>	<b>9,14</b>
<b>2012</b>	<b>57.658</b>	<b>41.692</b>	<b>15.966</b>	<b>27,69</b>
<b>2013</b>	<b>46.752</b>	<b>43.278</b>	<b>3.474</b>	<b>7,43</b>
<b>2014</b>	<b>45.379</b>	<b>41.426</b>	<b>3.953</b>	<b>8,71</b>

\* Liefg. Wasservers. GmbH Brockw./Rödern + ab 08/09 für Seebischütz v. WV band Meißen. Hochland

53.30.01.02 Wasserversorgung Diera						
Jahr	ERGEBNIS (-Zuschuss/ +Überschuss)		Wasserverkaufsmengen		TW-Gebühr	
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
	€	€	m³	m³	€	€
<b>2014</b>	<b>-49.600</b>	<b>57.762,34</b>	<b>68.000</b>	<b>66.389</b>	<b>180.000,00</b>	<b>233.730,75</b>
2013	3.500	-45.897,79	65.000	65.080	174.000,00	177.548,40
2012	2.200	8.202,86	65.000	67.557	174.000,00	194.291,79
2011	6.400	12.574,38	63.500	62.894	172.000,00	171.412,22
2010	3.900	46.409,70	63.000	67.336	170.000,00	197.337,22
2009	0	22.444,08	63.000	64.547	171.400,00	176.545,13
2008	-1.100	-7.170,41	64.000	62.869	173.600,00	163.754,70
2007	-600	13.772,26	61.000	65.797	168.000,00	183.076,27
2006	0	-16.733,14	65.000	60.541	174.000	164.271,92
2005	-400	-25.146,26	65.000	63.766	174.500	170.366,64
2004	-200	7.433,24	64.000	64.332	173.800	173.350,32
2003	-2.000	-11.024,72	-	66.281	170.000	168.991,61
2002	-8.000	10.685,24	-	62.053	160.000	172.440,74
2001	-33.745	-3.619,04	-	57.133	153.387	160.653,02

\*\*2010 Andg. Abrech. rhytmus v. 31.5. auf 31.12., d.h. Menge= 67.336 Hochrchg. aus Abtsg. 5/2010= 63514 und Menge von 1.6.10 bis 31.12.10= 40.872 m³



# Gemeinde Diera-Zehren



<b>WASSERVERSORGUNG BEREICH DIERA ABRECHNUNGSZETRAUM 01.06. bis 31.05.; ab 2010 bis 31.12.</b>				
Jahr	Liefg.vom	Verkauf	Verluste - Differenz Einkauf / Verkauf	
	WV	It.Gebührenabr chg.	in	in
	m³	m³	m³	Prozent (Verlust/Liefg.)
2001/2002	67.358	62.053	5.305	7,88
2002/2003	68.945	66.281	2.664	3,86
2003/2004	75.454	64.332	11.122	14,74
2004/2005	80.790	63.766	17.024	21,07
2005/2006	90.544	60.541	30.003	33,14
2006/2007	75.390	65.797	9.593	12,72
2007/2008	72.271	62.869	9.402	13,01
2008/2009	76.418	64.547	11.871	15,53
<b>2009/31.12.2010</b>	<b>72.449</b>	<b>67.336</b>	<b>5.113</b>	<b>7,05</b>
<b>2011</b>	<b>79.276</b>	<b>62.894</b>	<b>16.382</b>	<b>20,66</b>
<b>2012</b>	<b>85.266</b>	<b>67.557</b>	<b>17.709</b>	<b>20,77</b>
<b>2013</b>	<b>78.928</b>	<b>65.080</b>	<b>13.848</b>	<b>17,55</b>
<b>2014</b>	<b>93.924</b>	<b>66.389</b>	<b>27.535</b>	<b>29,32</b>

Im **Finanzhaushalt** waren folgende Maßnahmen mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen für 2014 geplant:

	Kostenstelle	Maßnahme	Bezeichnung	Rest 2013	Ansatz 2014	IST 2014	Abweichung	Bemerkung
A	53.30.01.01	B5330005	Wasser Zehren: Dienstbarkeiten	1.000	1.000	0	2.000	keine Auszahlung erfolgt
A	53.30.01.01	B530006	Wasser Zehren: Hausanschlüsse		5.000	0	5.000	keine Auszahlung erfolgt
A	53.30.01.01	B5330004	Wasser Zehren: Dienstbarkeiten Seebeschütz	600	0	15	585	Rest Übertrag nach 2015
A	53.30.01.02	B5330030	Wasser Diera: Dienstbarkeiten	9.489	1.000	88	10.401	Rest Übertrag nach 2015
A	53.30.01.02	B5330031	Wasser Diera: Hausanschlüsse		5.000	2.226	2.774	
A	53.30.01.02	B5330032	Wasser Diera: Netzerweiterung	27.756	20.000	6.264	41.492	Rest Übertrag nach 2015
A	53.30.01.02	B5330033	Wasser Diera: DEA Golk	33.749	35.000	2.542	66.207	Planungsleistungen, Rest Übertrag nach 2015

E... Einzahlung A.. Auszahlung



# Gemeinde Diera-Zehren



## Schlüsselprodukt 53.80.00 Abwasserentsorgung

Im Bereich der Abwasserentsorgung ergibt sich lt. Planung 2014 ein Ressourcenbedarf von 138,3 TEUR und im Ergebnis ein Ressourcenüberschuss von 67,4 TEUR. Die große Abweichung ergibt sich durch eine Änderung eine Änderung im Bereich der kalkulatorischen Zinsen im Vergleich zur Planung.

Das **Entgelt für Schmutzwasser** an die Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land GmbH (lt. tats. Abwassereinleitung) erhöht sich schrittweise bis 2015 um 0,02 Euro/m<sup>3</sup> p.a. (netto) von 0,60 Euro 2009 bis auf 0,72 Euro 2015. Die **Umlage** des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage erfolgt seit 2008 nach den abgerechneten Mengen, welche die GmbH für Ihre Entgelte verwendet. Das Entgelt für die Abwassereinleitung des OT Niederlommatsch beim Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa beträgt 1€/m<sup>3</sup> (Meßstelle Niederlommatsch).

Die Ergebnisse der beiden Entsorgungsgebiete sind nachfolgend dargestellt.

### 53.80.00.01 SW-Entsorgung Zehren

Jahr	ERGEBNIS SW (-Zuschuss/+Überschuss)				SW Menge		SW-Gebühr	
	Plan (ohneNW)	Ergebn.mit NW	Afa Zins NW	Ergebn. ohne NW	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
	€	€	€	€	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	€	€
2014	-11.000			33.804,10	23.000	22.737	105.000	112.770,49
2013	-44.800			5.406,53	23.000	22.539	107.000	102.979,23
2012	-2.500	-8.575,71	7.742	-833,71	25.000	22.801	111.000	103.937,07
2011	-700	-9.948,09	8.954	-993,78	22.500	22.791	102.000	104.221,05
2010*	200	11.910,61	6.531	18.441,61	23.000	26.675	105.000	121.105,05
2009	6.800	5.649,75	3.958	9.607,75	23.000	21.932	105.000	100.833,97
2008	-4.200	-63.525,60	10.232	-53.293,60	18.700	17.687	86.500	82.434,91
2007	900	-18.580,69	9.126	-9.454,69	15.900	16.101	73.500	74.841,01
2006	-5.600	5.772,46	9.130	14.902,46	17.000	16.592	78.400	76.873,50
2005	-6.100	-13.490,17	9.744	-3.746,17	17000	16.339	78.500	75.535,77
2004	-3.900	-31.219,58	9.644	-21.575,58	16500	16.096	75.000	65.904,60
2003	-24.800	-46.478,60	-	-	-	15.904	60.000	55.982,08
2002	-44.500	-49.368,30	-	-	-	15.765	63.000	55.493,11
2001	-51.640	-45.573,69	-	-	-	17.282	58.798	60.681,92

### 53.80.00.02 SW-Entsorgung Diera

Jahr	ERGEBNIS (-Zuschuss/+Überschuss) SW+Fäkalie!				SW Menge		SW-Gebühr	
	Plan ohne NW	Ergebn. mit NW	Afa/ Zins NW	Ergebn. ohne NW	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
	€	€	€	€	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	€	€
2014	5.400			24.479	57.000	54.929	156.000	146.145
2013	-2.400			27.958	53.000	53.872	150.000	151.545
2012	1.100	20.138	9.871	30.009	49.500	56.891	150.000	156.686
2011	-4.000	2.016	9.864	11.880	53.500	53.019	149.000	148.540
2010**	-17.900	22.998	10.620	33.618	52.000	55.644	145.000	170.348
2009*	-15.900	1.902	10.226	12.128	52.000	51.866	155.200	149.195
2008*	-2.800	-14.422	16.370	1.948	52.500	54.047	151.200	145.159
2007*	-4.100	12.826	14.497	27.323	52.000	54.943	150.000	159.367
2006	-6.300	-11.390	14.662	3.272	52.500	51.532	154.500	149.143
2005	-15.000	-799	14.609	13.810	52.000	52.596	153.000	152.325
2004	-14.000	-47.484	15.004	-32.480	50.000	50.939	192.000	164.715
2003	-9.000	-4.528	-	-	-	49.124	196.000	182.098
2002	-26.500	18.827	-	-	-	52.634	161.000	200.098



# Gemeinde Diera-Zehren



Aufwandsumlage / Entgelt in €											
	Zehren				Diera				Σ D.+Z.	Σ AZV	Σ GmbH
	AZV	AZV	GmbH		AZV	AZV	GmbH				
		Abr.Vorj.	lfd.Jahr	Abr.Vorj.	lfd.Jahr	Abr.Vorj.	lfd.Jahr	Abr.Vorj.			ohne Verrchg. Vorjahre
HHst.	7000.7130	7000.1730	7000.7132	7000.7132	7050.7130	7050.1730	7050.7132				
2005	2.480		3.953		31.252	0	35.677	-3.564	69.798	33.732	39.630,24
2006	3.869		4.037	-2.218	32.105	-2.069	33.603	1.808	71.134	35.973	37.639,68
2007-Ü. 2006	0		0	0	0	-23.882	0	0	-23.882	-23.882	
2007	3.960		4.463	814	34.469	0	39.348	5.844	88.899	38.429	43.811,05
2008	3.508		4.716	48	27.870		37.467	2.777	76.386		
2008-Ü. 2007		467				4.068			4.535		
2009	3.301		4.876	2.467	27.822		41.105	1.379	80.951		
2010	3.844		11.076	5.573	25.144		43.357	2.625	91.620		
2011	5.928		11.503	2.840	24.828		45.046	3.786	93.931		
2012	5.974		11.910	4.017	24.291		46.495	1.305	93.994		
2013	5.889		12.466		22.856		49.714		90.925	28.745	
<b>2014</b>	<b>5.519</b>		<b>12.721</b>		<b>24.808</b>		<b>51.905</b>		<b>94.953</b>	<b>30.327</b>	
AZV	= Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meissen erhebt Aufwandsumlage										
GmbH	= Abwasserentsorgungs-GmbH erhebt Entgelt (ist 100%ige Tochter vom AZV)										

Im **Finanzhaushalt** waren folgende Maßnahmen mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen für 2014 geplant:

	Kostenstelle	Maßnahme	Bezeichnung	Rest 2013	Ansatz 2014	IST 2014	Abweichung	Bemerkung
A	53.80.00.01	B5380002	AW Zehren: Kanal Niedermuschütz	9.478	100.000	0	-109.478	keine Auszahlung erfolgt, teilw eise Übertrag
E				2.000	0	2.200	200	
A	53.80.00.01	B5380006	AW Zehren: Kanalerweiterung Zehren, Lommatzcher Str.	64.007	0	57.552	-6.454	Realisierung im Rahmen Planansatz
A	53.80.00.01	B5380008	AW Zehren: Durchlass B6	27.000	0	5.460	-21.540	Rest Übertrag nach 2015
A	53.80.00.01	B5380012	AW Zehren: Hausanschlüsse		5.000	2.183	-2.817	
A	53.80.00.01	B5380015	AW Zehren: Schmutzwasser Oberlommatzsch	25.000	14.151	0	-39.151	Rest Übertrag nach 2015
A	53.80.00.01	B5380005	AW Zehren: Wölkisch Dienstbarkeiten	3.190		0	-3.190	Rest Übertrag nach 2015
A	53.80.00.01	B5380013	AW Zehren: Dienstbarkeiten	843	1.000	1.209	-634	Rest Übertrag nach 2015
E				1.400	0		-1.400	
A	53.80.00.02	B5380032	AW Diera: Netzerweiterung	39.180	0	0	-39.180	keine Auszahlung erfolgt, Rest Übertrag nach 2014
A	53.80.00.02	B5380033	AW Diera: Hausanschlüsse		5.000	0	-5.000	keine Auszahlung erfolgt
E					2.000	0	-2.000	
A	53.80.00.02	B5380036	AW Diera: Kanal Nieschütz, Teichstr.	10.000	100.000	0	-110.000	noch keine Realisierung
A	53.80.00.02	B5380031	AW: Dienstbarkeiten	2.444	1.000	2.521	-923	Rest Übertrag nach 2015

E... Einzahlung A... Auszahlung





# Gemeinde Diera-Zehren



## Schlüsselprodukt 54.10.01 Unterhaltung Gemeindestraßen

Im Produkt Gemeindestraße ergab sich lt. Planung ein Zuschuss von 550,8 TEUR. Nach Abrechnung ergibt sich inkl. Abschreibungen i.H.v. 322 TEUR netto ein Zuschuss von 440,0 TEUR.

Die Erträge aus **Zuwendungen und Zuschüssen** resultieren aus dem Straßenlastausgleich i.H.v. 109,7 TEUR (46,7 km\*2.355€/km) sowie der Auflösung des Sonderpostens aus Zuwendungen.

Im **Finanzhaushalt** waren folgende Maßnahmen mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen für 2014 geplant:

	Kosten- stelle	Maß- nahme	Bezeichnung	Rest 2013	Ansatz 2014	IST 2014	Abweich- ung	Bemerkung
A	54.10.01.01	B5410012	Gmdstr: Bushaltestellen	5.000	9.865	0	-14.865	noch keine Realisierung
E	54.10.01.01	B5410017	Gmdstr: Radweg Meißner Acht	52.726	0	50.781	-1.945	Fertigstellung im Rahmen Planansatz, Rest Übertrag
A	54.10.01.01	B5410027	Gmdstr: Radwegbrücke Neumühle	15.000	10.000	0	-25.000	noch keine Realisierung
E			Gmdstr: grundh. Ausbau	60.000	0	65.729	5.729	Fertigstellung im Rahmen Planansatz
A	54.10.01.01	B5410028	Mischwitz	82.607	10.000	85.756	-6.850	Planansatz
E			Gmdstr: Gehweg Kita	32.000		32.226	226	Fertigstellung im Rahmen Planansatz
A	54.10.01.01	B5410029	Seebeschützer Weg	56.000	0	43.650	-12.350	Planansatz
E				130.000		0	-130.000	
A	54.10.01.01	B5410032	Gmdstr: Dorfplatz Löbsal	178.436		0	-178.436	noch keine Realisierung
E					47.000	0	-47.000	Planungsleistungen, Rest Übertrag nach 2015
A	54.10.01.01	B5410033	Gmdstr: Diera, Gässchen	44.693	22.000	286	-66.407	
E			Gmdstr: Bet. Ausbau Seeb.		20.000	0	-20.000	
A	54.10.01.01	B5410034	Weg K8071		30.000	0	-30.000	keine Realisierung
A	54.10.01.01	E5410002	Gmdstr: Grunderwerb	6.945	0	180	-6.765	Rest Übertrag nach 2015
A	54.10.01.01	E5410003	Gmdstr: Grunderwerb Vermessung Radweg Zehren	5.000	0	0	-5.000	Übertrag nach 2015
A	54.10.01.01	E5410002	Gmdstr: Grunderwerb Wanderweg Nieschütz	1.597	0	0	-1.597	Übertrag nach 2015

E... Einzahlung    A... Auszahlung



# Gemeinde Diera-Zehren



## 3.4.4 Teilhaushalt 4 Hochwasser

Der Teilhaushalt 9 Hochwasser mit dem Budget 900 umfasst folgende Produkte:

Teilhaushalt	Budget	Produkt	Kostenstelle	Produktname
Hochwasser	900	71.10.00	71.10.00.00	Innere Verwaltung
			71.10.00.01	Baubetriebshof
		71.20.00	71.20.00.00	Feuerwehr allgemein
			71.20.00.01	Feuerwehr Zehren
			71.20.00.02	Feuerwehr Nieschütz
		72.10.00	72.10.00.00	Grundschule Zadel
		72.50.00	72.50.00.00	Kultur und Wissenschaft
			72.50.00.01	Heimatismuseum Kleinzadel
			72.50.00.02	Elbepark Hebelei
		73.10.00	73.10.00.00	Soziale Hilfen
		73.60.00	73.60.00.00	Kinder-, Jugend- und Fam.hilfe
			73.60.00.01	Kindertagesstätte Zehren
			73.60.00.02	Kindertagesstätte Nieschütz
		74.10.00	74.10.00.00	Gesundheitsdienste
		74.20.00	74.20.00.00	Sportförderung
			74.20.00.01	Sporthalle Zehren
			74.20.00.02	Sportplatz Schieritz mit Vereinshaus
			74.20.00.03	Kegelbahn Niederlommatzsch
		75.10.00	75.10.00.00	Räumliche Planung und Entwicklung
		75.20.00	75.20.00.00	Bau- und Grundstücksordnung
		75.30.00	75.30.00.00	Ver- und Entsorgung
			75.30.00.01	Abwasser Zehren
			75.30.00.02	Abwasser Diera
		75.40.00	75.40.00.00	Verkehrsflächen u. anlagen, Öffentlicher Personenverkehr
			75.40.00.01	Gemeindestraßen
			75.40.00.02	Fährstelle Kleinzadel
			75.40.00.03	Fährstelle Niederlommatzsch
			75.40.00.04	Straßenbeleuchtung
		75.50.00	75.50.00.00	Gewässer
		75.60.00	75.60.00.00	Umweltschutz
75.70.00	75.70.00.00	Wirtschaft und Tourismus		
	75.70.00.01	Gemeinschaftshaus Zehren		

Gemäß Erlass des SMI vom 06.06.2013 wurde für die Verbuchung der Schadensbeseitigung aus dem Hochwasser im Juni 2013 der Produktbereich 7 geöffnet. Zudem wurde ein spezieller Teilhaushalt Hochwasser mit dem entsprechenden Budget gebildet, dem alle Hochwasser-Produkte beginnend mit 7 zugeordnet sind. Die Maßnahmen der Schadensbeseitigung werden in diesem Teilhaushalt erfasst.

In der Gemeinde kam es durch das Hochwasser 2013 zu erheblichen Schäden, deren Beseitigung noch lange Zeit in Anspruch nehmen wird.

Grundlage für die Beseitigung der Schäden bildet der Wiederaufbauplan des Sächsischen Staatsministeriums vom 20.09.2013 sowie die Ergänzung aus dem Anhörungsverfahren vom 09.12.2013 und nachfolgend die Überarbeitung vom 25.02.2015. Die darin angegebenen bestätigten Kosten und Fördermittel wurden als Planwerte für die Folgejahre entsprechend der vorgesehenen Schadensbeseitigung veranschlagt.



# Gemeinde Diera-Zehren



Zwischenzeitlich liegen für alle Maßnahmen Zuwendungsbescheide vor, deren ausgewiesener Fördermittelbetrag maßgebend ist. Kostenerhöhungen bei einzelnen Maßnahmen können im Rahmen von Nachbewilligungen genehmigt werden.

Bei den geplanten Maßnahmen handelt es sich bis auf vier Maßnahmen nicht um investive Maßnahmen, da lediglich eine Schadensbeseitigung stattfindet.

Für Maßnahmen, deren Schadensbeseitigung bis zum 31.12.2013 nicht abgeschlossen war, wurden entsprechende Rückstellungen gebildet, um den Aufwand verursachungsgerecht im Jahr 2013 abzubilden.

Die Erträge aus den Zuweisungen wurden entsprechend des erwartenden Eingangs in den Folgejahren geplant.

Bei der Maßnahme B7540001 Ersatzneubau Radwegbrücke Niedermuschütz handelt sich um einen Neubau, der zu aktivierungsfähigen Anschaffungs- und Herstellungskosten führt.

Bei den Maßnahmen B 7120002 Hochwassersicherer Ersatzneubau Feuerwehr Nieschütz, und B 7420001 Hochwassersicherer Ersatzneubau Sporthalle Zehren inkl. Kegelbahn werden Ersatzneubauten an anderer Stelle erfolgen.

Der Ersatzneubau der Feuerwehr Nieschütz wird voraussichtlich im Herbst 2016 fertiggestellt. Für den Ersatzneubau der Sporthalle Zehren inkl. Kegelbahn wird derzeit das europaweite Ausschreibungsverfahren der Planungsleistung vorbereitet.

Für diese Maßnahmen wurden in den Folgejahren die Abschreibungen entsprechend veranschlagt.

## 3.5 Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung ist die Bilanz der Kommune. In ihr werden zum 31.12. des Jahres Vermögen und Kapital sowie Schulden gegenübergestellt.

Die Gemeinde verzeichnet im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Verminderung des Vermögens.

	31.12.2014		31.12.2013		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>Vermögensstruktur</b>						
<b>Sachanlagevermögen</b>	<b>32.157</b>	<b>88,5</b>	<b>32.080</b>	<b>86,9</b>	<b>77</b>	<b>0,2</b>
Grundstücke und Bauten	6.261	17,2	6.447	17,5	-185	-2,9
Infrastrukturvermögen	24.165	66,5	24.568	66,5	-403	-1,6
Übrige Anlagen (einschließlich Anlagen im Bau)	1.730	4,8	1.065	2,9	665	62,4
<b>Finanzanlagevermögen</b>	<b>2.461</b>	<b>6,8</b>	<b>2.350</b>	<b>6,4</b>	<b>111</b>	<b>4,7</b>
	<b>34.618</b>	<b>95,3</b>	<b>34.430</b>	<b>93,3</b>	<b>188</b>	<b>0,5</b>
<b>Umlaufvermögen</b>						
Forderungen	521	1,4	325	0,9	195	60,0
Flüssige Mittel	1.157	3,2	2.125	5,8	-968	-45,6
Übrige Aktiva	22	0,1	30	0,1	-9	-28,1
	<b>1.699</b>	<b>4,7</b>	<b>2.481</b>	<b>6,8</b>	<b>-781</b>	<b>-31,5</b>
	<b>36.317</b>	<b>100,0</b>	<b>36.911</b>	<b>100,0</b>	<b>-593</b>	<b>-1,6</b>



## Gemeinde Diera-Zehren



Die Entwicklung des Sachanlagevermögens beruht hauptsächlich auf Investitionen von 1.277 TEUR und planmäßigen Abschreibungen von 1.067,4 TEUR. Insgesamt ist also ein geringer Werteverzehr zu verzeichnen. Der Anteil des Sachanlagevermögens an der Bilanzsumme ist mit 88,5 % nahezu gleich geblieben.

Die Finanzanlagen haben sich insbesondere aufgrund der Zuweisung und Anlage des Vorsorgevermögens erhöht. Die Beteiligungen haben sich durch Anpassung an den Jahresabschluss zum 31.12.2014 verändert.

	31.12.2014		31.12.2013		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>Kapitalstruktur</b>						
Kapitalposition	15.761	43,4	16.037	43,5	-277	-1,7
Sonderposten	15.258	42,0	15.247	41,3	11	0,1
Langfristige Rückstellungen	0	0,0	269	0,7	-269	-100,0
Langfristige Bankverbindlichkeiten	946	2,6	1.101	3,0	-155	-14,1
Langfristig verfügbare Mittel	31.964	88,0	32.654	88,5	-690	-2,1
Rückstellungen	3.659	10,1	3.900	10,6	-241	-6,2
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	155	0,4	155	0,4	0	0,0
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	105	0,3	89	0,2	16	17,9
Übrige Verbindlichkeiten	434	1,2	113	0,3	321	>100,0
Kurzfristige Fremdmittel und Rechnungsabgrenzung	4.353	12,0	4.257	11,5	96	2,3
	<b>36.317</b>	<b>100,0</b>	<b>36.911</b>	<b>100,0</b>	<b>-594</b>	<b>-1,6</b>

Das Sachanlagevermögen ist nicht vollständig durch Eigenkapital, Sonderposten und langfristiges Fremdkapital finanziert (Deckungsgrad des Anlagevermögens), wobei jedoch nicht abschließend verwendete Fördermittel noch in den Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (Umbuchung in Sonderposten nach Verwendung).

Die Kapitalposition hat sich durch Korrekturen der Eröffnungsbilanz in der Folge der überörtlichen Prüfung (176,7 TEUR) sowie durch das Jahresergebnis 2014 verringert.

Die Belastung mit Krediten liegt bei 328 EUR je Einwohner (3.360 Einwohner Stand 30.06.2014). Damit wird der Richtwert der VwV Kommunale Haushaltswirtschaft Doppik von 1.350 EUR/Einwohner deutlich unterschritten. Der Vorjahreswert von 366 EUR/Einwohner konnte ebenfalls deutlich reduziert werden.

Kreditgenehmigungen gab es seit 2001 bis einschließlich 2014 nicht. Die planmäßige Tilgung betrug insgesamt 154,7 TEUR. Sondertilgungen gab es in 2014 nicht.



# Gemeinde Diera-Zehren



## 3.6 Kennzahlen im Überblick

### 3.6.1 Kennzahlen der Ergebnisrechnung

			Haushalt 2014	IST 2014	IST 2013
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	Ordentliche Erträge * 100/ Ordentliche Aufwendungen	%	87,06%	95,09%	96,39%
Steuerquote	Steuererträge * 100/ Ordentliche Erträge	%	33,21%	30,91%	28,89%
Zuwendungsquote	Erträge aus Zuwendungen * 100/ Ordentliche Erträge	%	39,85%	39,15%	43,38%
Personalaufwandsquote	Personalaufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen	%	32,16%	30,30%	30,69%
Sach- und Dienstleistungsaufwandsquote	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen	%	18,45%	15,16%	15,32%
Abschreibungsaufwandsquote	Planmäßige Abschreibungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen	%	19,67%	25,29%	24,71%
Zinsaufwandsquote	Zinsaufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen	%	0,45%	0,45%	0,80%
Sonstiger Aufwand	Sonstige ordentliche Aufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen ( <i>sonstige ordentliche Aufwendungen entsprechen NICHT der Position in der ER!</i> )	%	29,28%	28,80%	28,48%

Der ordentliche Aufwandsdeckungsgrad in Höhe von 95% zeigt, dass ein negatives ordentliches Ergebnis erwirtschaftet wurde, welches durch Verrechnung mit dem Basiskapital auszugleichen ist.

Den größten Anteil an den ordentlichen Erträgen nehmen die Zuwendungen ein, die Zuwendungsquote beträgt 39 %. Ein weiterer hoher Anteil an den ordentlichen Erträgen sind die Steuern in Höhe von 31%. Bei der Steuerquote ist darauf hinzuweisen, dass durch die hohen Anteile am Aufkommen vor allem über die Gewerbesteuer, aber auch über die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer die Gemeinde weitgehend fremdbestimmt ist und bis auf den Hebesatz der Gewerbesteuer keine Einflussmöglichkeiten hat. 70% der ordentlichen Erträge werden durch Steuern und Zuwendungen generiert, dem gegenüber Änderungen der Gebühren und Entgelte in der Summe einen prozentual geringen Beitrag ausmachen.

Die weiteren Kennzahlen geben Aufschluss in Prozent über die Zusammensetzung der ordentlichen Aufwendungen.

### 3.6.2 Kennzahlen der Finanzrechnung

			Haushalt 2013	IST 2014	IST 2013
Liquiditätsdeckungsgrad	Summe der Einzahlungen* 100/ Summe der Auszahlungen	%	93%	83%	96%
Deckungsgrad	(Kapitalposition + langfristiges Fremdkapital) * 100/ Anlagevermögen	%		92%	94%
Liquidität zweiten Grades	(Liquide Mittel + Kurzfristige Forderungen) * 100/ Kurzfristiges Fremdkapital	%		287%	695%
Selbstfinanzierungsgrad	(ZMS laufende Verwaltungstätigkeit - AZ für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften + AZ für Umschuldungen) * 100/ Nettoinvestitionen in Sachanlagevermögen (inkl. Imm. Vermögensgegenstände und Aktive Sopo)	%		-12%	21%



Der Liquiditätsdeckungsgrad in Höhe von 83% zeigt, dass über das Jahr gesehen den fälligen Auszahlungen unter Minderung der Liquiditätsbestände nachgekommen werden konnte.

Der Deckungsgrad zeigt an, inwieweit das langfristige Vermögen (Anlagevermögen) durch das langfristig zur Verfügung stehendes Kapital (Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital über 5 Jahre Restlaufzeit) gedeckt ist (fristenkongruente Finanzierung).

Die Kennzahl Selbstfinanzierungsgrad ist in dem vorgegebenen Berechnungsschema für das Jahr 2014 aufgrund der Korrekturen der Eröffnungsbilanz nicht aussagefähig.

Die Liquidität 2. Grades ist das Verhältnis von liquiden Mitteln und kurzfristigen Forderungen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten und gibt Auskunft über das Finanzierungspotenzial.

### 3.6.3 Kennzahlen der Vermögensrechnung

			IST 2014	IST 2013
Anlagevermögensquote	Anlagevermögen * 100/ Gesamtvermögen	%	95%	93%
Anlagenabnutzungsgrad	Kumulierte Abschreibungen * 100/ Historische AHK	%	41%	39%
Reinvestitionsquote	Nettoinvestitionen in Sachanlagevermögen (inkl. Imm. Vermögensgegenstände und Aktive Sopo) * 100/ Abschreibungen auf Sachanlagen	%	57%	32%
Bilanzielle Pro - Kopf - Verschuldung	Verbindlichkeiten + Rückstellungen zum 31.12./ EWZ 30.06.	€	1.544,38 €	1.641,10 €

Die Anlagevermögensquote (häufig auch Anlageintensität genannt) in Höhe von 95% verdeutlicht, dass der Hauptteil des Vermögens einer langfristigen Kapitalbindung unterliegt und damit nur eine geringe Flexibilität für Dispositionen vorliegt.

Der Anlagenabnutzungsgrad trifft eine Aussage über die Altersstruktur des gesamten Anlagevermögens und damit einen allgemeinen Hinweis auf einen zukünftigen Investitions- bzw. Sanierungsbedarf. Ein Anlagenabnutzungsgrad von 41% zeigt, dass sich über die Gemeinde betrachtet das Anlagevermögen in einem relativ guten Zustand befindet.

Die Kennzahl Reinvestitionsquote gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Die Kennzahl ist in dem vorgegebenen Berechnungsschema für das Jahr 2014 aufgrund der Korrekturen der Eröffnungsbilanz nicht aussagefähig.

Für die bilanzielle Pro-Kopf-Verschuldung ist zu beachten, dass die Gemeinde Rückstellungen in erheblicher Höhe für Hochwasserschäden gebildet hat (3,2 Mio. EUR). Weiterhin gehen in diese Kennzahl die sämtliche Verbindlichkeiten ein.



### **4. Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung und Erreichung wesentlicher Ziele**

Gem. § 2 Abs. 1 SächsGemO erfüllen Gemeinden im Rahmen Ihrer Leistungsfähigkeit alle öffentlichen Aufgaben und schaffen die für das soziale, kulturelle, sportliche und wirtschaftliche Wohl ihrer Einwohner erforderlichen Einrichtungen.

Die Gemeinde Diera-Zehren erledigt ihre Aufgaben entsprechend des gesetzlichen Rahmens und auf Basis der Beschlüsse des Gemeinderates. Pflichtaufgaben stehen dabei im Vordergrund.

Die wesentlichen Aufgaben und Ziele der Gemeinde fanden auch Berücksichtigung bei der Festlegung der Schlüsselprodukte. Dies sind gemäß § 59 Nr. 45 SächsKomHVO-Doppik Produkte, die örtlich von finanzieller oder kommunalpolitischer Bedeutung sind.

Demgemäß setzt sich die Gemeinde Diera-Zehren durch mittel- bis langfristige Investitionen insbesondere in den Bereichen Feuerwehr, Grundschule Zadel, Kindertagesstätten – eigene Einrichtungen, Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie Unterhaltung Gemeindestraßen das Ziel, die Attraktivität der Gemeinde als Wohn-, Schul- und Wirtschaftsstandort zu erhalten.

Dabei spielten 2014 insbesondere die Investitionen in die Gemeindestraßen sowie Straßenbeleuchtung neben diversen Anschaffungen von Fahrzeugen und Technik für die kommunalen Bauhöfe und die Feuerwehren eine wichtige Rolle.

Für die Zukunft stellt die Innensanierung der Grundschule Zadel im Zusammenhang mit dem Neubau der Sporthalle Zadel eine wichtige Aufgabe dar, um Zadel als Grundschulstandort attraktiv zu erhalten.

Durch das Hochwasser im Juni 2013 wurde die Gemeinde vor neue Herausforderungen gestellt. Für die kommenden Jahre wird die Schadensbeseitigung eine wichtige Rolle spielen und damit auch hohe Kapazitäten in zeitlicher und personeller Hinsicht binden.

Neben der Reparatur der überfluteten Objekte muss auch die Verlagerung von Objekten an einen hochwassersicheren Standort, wie bspw. bei der Sporthalle Zehren und Kegelbahn Niederlommatsch, gut abgewogen werden.

Auch der hochwassersichere Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses Nieschütz leistet einen wichtigen Beitrag, um die Einsatzbereitschaft der Kameraden im Hochwasserfall sicherzustellen.



## **5. Erwartete Entwicklung und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung**

### **5.1 Erwartete Entwicklung**

In den Folgejahren können - gemessen am ordentlichen Ergebnis - die Abschreibungen nicht vollständig erwirtschaftet werden. Das Gesamtergebnis wird in den einzelnen Jahren durch das Sonderergebnis aus den Zuweisungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden positiv beeinflusst, wodurch ein (teilweiser) Ausgleich des negativen ordentlichen Ergebnisses ermöglicht wird.

Der Finanzhaushalt zeigt einen positiven Zahlungsmittelsaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 81.400 EUR in 2015 und 57.900 EUR in 2016. Dieser deckt allerdings nicht die ordentlichen Tilgungen aus Krediten von 154.700 EUR p.a. ab.

Ein negatives ordentliches Ergebnis zeigt strukturelle Probleme, die eine zeitnahe und nachhaltige Analyse der haushaltswirtschaftlichen Situation und Ausschöpfung der Einnahmepotentiale erfordern. Aus diesem Grund wurde dem Gemeinderat im Zuge der Haushaltsberatungen 2016 eine Anhebung der Hebesätze um jeweils 15 v.H. vorgeschlagen und durch den Gemeinderat beschlossen.

Die Gemeinde liegt mit Ihren Hebesätzen dennoch weiterhin unter dem Landesdurchschnitt und bekommt dieses Defizit im Rahmen des Finanzausgleichs nicht ausgeglichen. Daher muss auch für die Zukunft eine konsequente Anpassung von Gebühren und Entgelten an die tatsächliche Kostenentwicklung (bspw. bei Kindergartengebühren, Benutzungsgebühren, Trink- und Abwassergebühren u.Ä.) zeitnah erfolgen. Die stetig steigenden Aufwendungen für Unterhaltungsleistungen, Personalkosten, Investitionen und die Kreisumlage können andersfalls nicht mehr gedeckt werden.

Die Investitionen wirken in den kommenden Jahren sowohl auf den Ergebnishaushalt (Abschreibungen) als auch auf den Finanzhaushalt (Liquidität). Deshalb müssen alle anstehenden Investitionen und Aufgaben unter dem Gesichtspunkt der veränderten Rahmenbedingungen genau geprüft werden. Dabei muss nicht nur die Finanzierung an sich gesichert sein, sondern auch die Folgekosten und die Dauerhaftigkeit des Bedarfs müssen betrachtet werden.

Die Auswahl der Investitionen hat nach Dringlichkeit zu erfolgen. Maßnahmen mit langfristiger Auswirkung auf die Bevölkerungsentwicklung stehen im Vordergrund. Dies betrifft insbesondere den Bereich der Daseinsfürsorge (Kindertagesstätten/ Schulen/ Infrastrukturmaßnahmen u. ä.). Investive Schwerpunkte im vorliegenden Plan, auch mittelfristig, sind Maßnahmen für: Feuerwehren, Grundschule, Sportstätten und Straßen- und Wegebau.

Im Haushaltsplan 2015 ist für das Jahr 2015 ein Investitionsvolumen von 2.298 TEUR und im Plan 2016 von 2.358 TEUR geplant.





## 5.2 Mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

Langfristig ist es von Bedeutung die Einwohnerentwicklung zu stabilisieren. Aufgrund des Bevölkerungs- und Schülerrückgangs wird mittelfristig mit einem Absinken der allgemeinen Schlüsselzuweisung zu rechnen sein.

Auch der Rückgang der Zuweisung von Bund und Ländern, u.a. für Investitionen, muss kritisch betrachtet werden. Umso wichtiger ist es, Rahmenbedingungen für eine ausgewogene Steuerausstattung zu schaffen. Unerwartete Steuerrückgänge, insbesondere bei der Gewerbesteuer, stellen für Kommunen immer ein Risiko dar. Daher ist es zwingend erforderlich die eigenen Einnahmepotentiale im Rahmen der gesunden Haushaltsführung auszuschöpfen und alle Gebühren laufend der Kostenentwicklung anzupassen.

Für die Zukunft ist es weiterhin von großer Bedeutung die eigenen Einflussmöglichkeiten zur Ausschöpfung der Einnahmepotentiale zu nutzen. Dies gilt zum einen für die gemeindeeigenen Steuern, zum anderen für die zu erhebenden Gebühren. Aufgrund der bisherigen Entwicklung und Beschlusslage im Gemeinderat wird eine nicht-konsequente Anpassung der Steuern und Gebühren an das tatsächliche Kostenaufkommen als Risiko gesehen, da die erforderliche Mehrheit im Gemeinderat nur schwer zu erreichen sein wird. Kostenerhöhungen beispielsweise bei Investitionen, Personalkosten und auch bei der Kreisumlage müssen damit aus Einsparungen finanziert werden, die insbesondere im Unterhaltungsbereich bereits an ihre Grenzen stoßen. Der gezielte Verzicht auf Einnahmen der Gemeinde im gesetzlichen Rahmen ist eine wesentliche Ursache für die Verschlechterung der Finanzkraft und entzieht der Gemeinde somit die Grundlage für die permanente Werterhaltung sowie freiwillige Leistungen u.Ä...

In Zusammenhang mit der nicht abschätzbaren Entwicklung der Finanzaufweisungen des Landes und der Fördermittel erwachsen somit finanzielle Risiken. Der Haushaltsausgleich nach den gesetzlichen Bestimmungen ist damit gefährdet.

In Bezug auf die Liquidität besteht das Risiko der Inanspruchnahme des Kassenkredites, wenn alle Rückstellungen (z.B. ENSO-Gewerbesteuer, Grundstückserlöse u.a.) in einem kurzen Zeitraum zur Auszahlung führen.

## **6. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind**

Vorgänge nach dem Bilanzstichtag, über die wegen Ihrer Bedeutung für die Entwicklung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zu berichten ist, sind nicht eingetreten.

## **7. Internes Kontrollsystem**

Im Rahmen eines "Internen Kontrollsystems" (IKS) erfolgt die Sicherung von Vermögen und Informationen gegen Verluste durch die Bereitstellung verlässlicher, vollständiger und zeitnaher Aufzeichnungen aus dem Rechnungswesen. Zum IKS gehören Risikoanalyse und -bewertung mit darauf aufbauenden Steuerungs- und Kontrollmaßnahmen in allen Prozessen des Rechnungswesens.



In der Gemeinde Diera-Zehren wird das IKS durch die ständige Überwachung der Haushaltswirtschaft, die erlassenen Dienstanweisungen, die zeitnahe und vollständige Verbuchung der laufenden Geschäftsvorfälle, die Unterstützung durch die örtliche Rechnungsprüfung und durch ein Berichtswesen, welches allerdings weiter auszubauen ist, umgesetzt.

## **8. Haushaltsstrukturkonzept**

Ein Haushaltsstrukturkonzept muss nicht erstellt werden.

## **9. Angaben zu Mitgliedschaften in Organen**

§ 88 Abs. 3 SächsGemO sieht vor, dass im Rechenschaftsbericht der Bürgermeister, die Fachbediensteten für das Finanzwesen sowie die Ratsmitglieder, einschließlich der im Haushaltsjahr ausgeschiedenen Personen namentlich aufgeführt werden.

Weiterhin ist die Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 Aktiengesetz, in Organen verselbstständigter Organisationseinheiten und Vermögensmassen, mit denen die Gemeinde eine Rechtseinheit bildet, in Organen von Unternehmen nach § 96 SächsGemO, an denen die Kommune beteiligt ist, sowie sonstiger privatrechtlicher Unternehmen zu nennen. Ausgenommen sind Mitgliedschaften in Hauptversammlungen.

### **Bürgermeisterin**

Carola Balk

### **Fachbedienstete für das Finanzwesen**

Katja Mertig

### **Zusammensetzung des Gemeinderates zum vom 01.01.2014 – 06.07.2014:**

#### **Freie Wählervereinigung Nieschütz**

Dirk Gäbisch; Dirk Hofmann; Gert Schneider; Hans-Jürgen Weser; Volkmar Niese

#### **CDU**

Wolfgang Schneider; Wolfram Fritzsche; Peter Nitsche; Winfried Starke

#### **Liste unabhängiger Bürger der Gemeinde Diera-Zehren**

Roland Miersch; Gunther Mücke; Carsten Müller

#### **Neue Wählergemeinschaft Diera-Zehren**

Holger Schill; Lutz Wagner

#### **Die Linke**

Ingo Kaiser

### **Zusammensetzung des Gemeinderates zum vom 07.07.2014 – 31.12.2014:**

#### **Bürger von Diera-Zehren**

Juliane Werner; Frank Spitzhüttl; Katrin Friemel; Maik Jentzsch; Marika Zschoke; Andreas Wundratsch; Michael Heinze



# Gemeinde Diera-Zehren



## **CDU**

Wolfgang Schneider; Wolfram Fritzsche; Peter Nitsche; Winfried Starke, Ralph Stiller

## **Neue Wählergemeinschaft Diera-Zehren**

Holger Schill; Lutz Wagner; Andy Otto

## **Zukunft Diera-Zehren**

Ute Böhme

## **Organmitgliedschaften**

### **Carola Balk:**

Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH

- Mitglied der Gesellschafterversammlung

Kommunale Beteiligungs-Gesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost

- Mitglied der Gesellschafterversammlung

RZV Regionaler Zweckverband kommunale Wasserversorgung Riesa/  
Großenhain

- Mitglied der Verbandversammlung

Wasserverband Brockwitz-Rödern

- Mitglied der Verbandversammlung

AZV GKA Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen

- Mitglied der Verbandversammlung

KISA Zweckverband Kommunale Informations-Verarbeitung Sachsen

- Mitglied der Verbandversammlung

### **Wolfgang Schneider:**

Sparkasse Meißen

- Mitglied im Verwaltungsrat

Meißener Stadtwerke GmbH

- Mitglied im Aufsichtsrat

Schneider Mineralöl Meissen GmbH

- Geschäftsführer

EPT - European Partner Tank GmbH

- Geschäftsführer

SMM - Vermögensverwaltungs-GmbH

- Geschäftsführer

Wolfgang Schneider GmbH

- Geschäftsführer

JL - DH GmbH Dienstleistungen und Handel

- Gesellschafter

WS - Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG

- Geschäftsführer

Schneider Nutzfahrzeug Service GmbH

- Geschäftsführer



## Gemeinde Diera-Zehren



SMM Vermögensverwaltungs- und Beteiligung GmbH & Co. KG

- Geschäftsführer der Kompl.

A 14 Truck Service GmbH

- Gesellschafter

**Peter Nitsche:**

P. Nitsche Hoch- und Tiefbau GmbH

- Geschäftsführer

Vital Obermuschütz GmbH

- Geschäftsführer

Diera-Zehren, den 29. Juli 2016

Bürgermeisterin  
C. Balk



**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014**

**Ergebnisrechnung Planvergleich gemäß § 50 SächskomHVO-Doppik  
 Haushaltsjahr 2014**

	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 13	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 14	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)					
						EUR				
						1	2	3	4	5
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>										
1	1.389.061,76	1.432.000,00	1.432.000,00	1.508.449,70	76.449,70					
	darunter: Grundsteuern A und B	306.000,00	306.000,00	312.124,48	6.124,48					
	Gewerbesteuer	254.431,40	300.000,00	292.095,83	-7.904,17					
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	762.210,39	760.000,00	835.798,96	75.798,96					
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	59.297,48	59.000,00	61.185,43	2.185,43					
2	2.085.433,00	1.718.400,00	1.710.960,92	1.910.851,17	199.890,25					
	+ Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	828.527,00	702.000,00	695.102,00	-6.898,00					
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	2.254,56	2.200,00	2.249,28	49,28					
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00					
	allgemeine Umlagen	460.975,34	308.000,00	465.771,55	157.771,55					
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00					
3	+ sonstige Transfererträge	814.469,49	887.900,00	892.005,50	41.290,29					
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.738,09	37.400,00	37.451,83	9.222,61					
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	70.274,34	52.200,00	52.200,00	36.515,14					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.017,00	90.300,00	90.300,00	15.702,06					
7	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	774,92	0,00	0,00	1.243,79					
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	280.557,03	94.200,00	94.200,00	190.916,22					
9	+ sonstige ordentliche Erträge	<b>4.807.325,63</b>	<b>4.312.400,00</b>	<b>4.309.118,25</b>	<b>571.230,06</b>					
10	= ordentliche Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.530.830,57	1.592.900,00	1.555.060,61	-37.839,39					
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00					
	darunter: Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00					
	Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00					
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00					
	darunter: Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	0,00	0,00	0,00	0,00					
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	763.948,66	913.950,00	925.779,69	-147.482,92					
14	+ planmäßige Abschreibungen	1.232.505,38	974.350,00	974.350,00	323.697,62					
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.113,19	22.200,00	22.200,00	452,60					
16	+ Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen	1.016.842,39	1.106.100,00	1.105.536,79	13.427,35					
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	404.360,47	344.100,00	349.869,48	9.598,87					
18	= ordentliche Aufwendungen (Nr. 11 bis 17)	<b>4.987.600,66</b>	<b>4.953.600,00</b>	<b>4.970.635,96</b>	<b>161.854,13</b>					
19	= ordentliches Ergebnis (Nr. 10 ./. Nr.18)	<b>-180.275,03</b>	<b>-641.200,00</b>	<b>-661.517,71</b>	<b>409.375,93</b>					
20	außerordentliche Erträge	257.339,42	2.401.416,00	2.384.257,03	-2.240.366,01					
21	außerordentliche Aufwendungen	4.038.088,91	100.000,00	155.397,35	-104.945,42					

**Ergebnisrechnung Planvergleich gemäß § 50 SächskomHVO-Doppik  
 Haushaltsjahr 2014**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz
		01 - 12 / 13	V,01-12,ÜA,B/14	V,01-12,ÜA,B/14	01 - 12 / 14	(Spalte 4 ./. Spalte 3)
		1	2	3	4	5
<b>22</b>	= Sonderergebnis (Nr. 20 ./. Nr. 21)	-3.780.749,49	2.301.416,00	2.228.859,68	93.439,09	-2.135.420,59
<b>23</b>	= Gesamtergebnis (Nr. 19 + Nr. 22)	-3.961.024,52	1.660.216,00	1.567.341,97	-158.702,69	-1.726.044,66
24	geplante Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	davon Betrag, der durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt wird	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>26</b>	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nr. 23 ./. Nr. 25)	-3.961.024,52	1.660.216,00	1.567.341,97	-158.702,69	-1.726.044,66
27	nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

		Betrag in EUR
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	0,00
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
3	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
5	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00
6	Fehlbetrag, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist.	0,00
7	Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren mit dem Basiskapital	0,00
8	Verrechnungen von Fehlbeträgen mit dem Basiskapital	-158.702,69

1 ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

**Druckparameter:** Mandant: 6010 Gemeinde Diera-Zehren HH-Jahr: 2014 Listennr.: 103 Ergebnisrechnung Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 1 bis: 13 Budgetperiode von: 1 bis: 12 Buchungsperiode für VKZ von: 1 bis: 13

Listenauswahl: Positionsnachweis Ausweis Nullpositionen  
 Druckbereich: mit Reste aus Vorjahr mit Budgetumbuchungen mit ÜPL/APL mit Ansatz Plan/Nachtrag  
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd6010008')



Finanzrechnung Planvergleich gem. § 50 SächsKomHVO-Doppik  
Haushaltsjahr 2014

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 13	EUR					Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4., Spalte 3)
			Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 14			
					3	4	5	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.357.170,55	1.432.000,00	1.432.000,00	1.509.802,28	77.802,28		
	darunter: Grundsteuern A und B	299.634,31	306.000,00	306.000,00	315.681,03	9.681,03		
	Gewerbesteuer	228.324,17	300.000,00	300.000,00	290.982,11	-9.017,89		
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	762.713,09	760.000,00	760.000,00	835.287,51	75.287,51		
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	59.331,48	59.000,00	59.000,00	60.644,13	1.644,13		
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	1.634.933,33	1.510.400,00	1.502.960,92	1.547.112,64	44.151,72		
	darunter: allgemeine Schlusselzuweisungen	828.527,00	702.000,00	702.000,00	695.102,00	-6.898,00		
	sonstige allgemeine Zuweisungen	2.254,56	2.200,00	2.200,00	2.249,28	49,28		
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	844.088,83	887.900,00	892.005,50	866.793,28	-25.212,22		
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	46.311,71	37.400,00	42.463,59	54.669,22	12.205,63		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.651,30	52.200,00	52.200,00	92.661,13	40.461,13		
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	137.178,11	90.300,00	90.300,00	106.001,82	15.701,82		
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.279,08	2.476.616,00	2.454.445,27	212.311,02	-2.242.134,25		
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	<b>4.222.612,91</b>	<b>6.486.816,00</b>	<b>6.466.375,28</b>	<b>4.389.351,39</b>	<b>-2.077.023,89</b>		
10	Personalauszahlungen	1.656.494,50	1.713.800,00	1.713.800,00	1.678.713,22	-35.086,78		
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	687.344,02	913.950,00	925.779,69	830.488,24	-95.291,45		
13	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	39.710,35	22.200,00	22.200,00	22.513,43	313,43		
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.034.859,13	1.106.100,00	1.105.536,79	1.125.220,36	19.683,57		
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	492.062,60	2.726.516,00	2.787.682,83	682.900,10	-2.104.782,73		
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 15)	<b>3.910.470,60</b>	<b>6.482.566,00</b>	<b>6.554.999,31</b>	<b>4.339.835,35</b>	<b>-2.215.163,96</b>		
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (Nr. 9 ./, Nr. 16)	<b>312.142,31</b>	<b>4.250,00</b>	<b>-88.624,03</b>	<b>49.516,04</b>	<b>138.140,07</b>		
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	174.816,42	2.033.125,00	2.168.147,59	487.341,73	-1.680.805,86		
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	8.889,83	15.000,00	15.000,00	7.614,75	-7.385,25		
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	120.274,38	0,00	0,00	5.726,50	5.726,50		
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	4.978,00	0,00	0,00	9.896,54	9.896,54		
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	19.000,00	19.000,00	0,00	-19.000,00		
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**Finanzrechnung Planvergleich gem. § 50 SächsKomHVO-Doppik  
Haushaltsjahr 2014**

	Ein- und Auszahlungsarten	EUR					Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./, Spalte 3)
		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres		
		01 - 12 / 13	V,01-12,ÜA,B/14	V,01-12,ÜA,B/14	01 - 12 / 14		
		1	2	3	4	5	
<b>25</b>	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis 24)	<b>308.958,63</b>	<b>2.067.125,00</b>	<b>2.202.147,59</b>	<b>510.579,52</b>	<b>-1.691.568,07</b>	
26	+ Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	4.000,00	4.000,00	366,17	-3.633,83	
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	7.169,00	3.000,00	32.490,98	3.956,79	-28.534,19	
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	385.114,25	2.380.125,00	5.052.507,75	885.646,22	-4.166.861,53	
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	143.719,63	170.000,00	510.430,12	360.713,27	-149.716,85	
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	38.763,36	0,00	0,00	126.792,31	126.792,31	
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.587,64	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>33</b>	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis 32)	<b>578.353,88</b>	<b>2.557.125,00</b>	<b>5.599.428,85</b>	<b>1.377.474,76</b>	<b>-4.221.954,09</b>	
	nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 37 enthalten sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>34</b>	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./, Nr. 33)	<b>-269.395,25</b>	<b>-490.000,00</b>	<b>-3.397.281,26</b>	<b>-866.895,24</b>	<b>2.530.386,02</b>	
<b>35</b>	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nr. 17 + Nr. 34)	<b>42.747,06</b>	<b>-485.750,00</b>	<b>-3.485.905,29</b>	<b>-817.379,20</b>	<b>2.668.526,09</b>	
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	228.619,29	154.700,00	154.700,00	154.721,46	21,46	
<b>38</b>	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 36 ./, Nr. 37)	<b>-228.619,29</b>	<b>-154.700,00</b>	<b>-154.700,00</b>	<b>-154.721,46</b>	<b>-21,46</b>	
<b>39</b>	= Änderung des Finanzmittelbestandes (Nr. 35 + Nr. 38)	<b>-185.872,23</b>	<b>-640.450,00</b>	<b>-3.640.605,29</b>	<b>-972.100,66</b>	<b>2.668.504,63</b>	
40	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Geldanlagen, aus Darlehensrückflüssen und aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	darunter: Einzahlungen aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
41	- Auszahlungen für Geldanlagen, für die Gewährung von Darlehen und für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	darunter: Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
42	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	1.817.682,96	0,00	0,00	1.646.059,21		
43	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	1.823.876,89	0,00	0,00	1.641.996,01		
<b>44</b>	= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Nr. 40 + Nr. 42) ./, (Nr. 41 + Nr. 43)	<b>-6.193,93</b>	<b>0,00</b>		<b>4.063,20</b>		
45	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	2.316.960,23	2.124.894,07	2.124.894,07	2.124.894,07	0,00	

46	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz
		01 - 12 / 13	V,01-12,ÜA,B/14	V,01-12,ÜA,B/14	01 - 12 / 14	(Spalte 4, -J., Spalte 3)
		1	2	3	4	5
		EUR				
	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 39 + Nr. 44 + Nr. 45)	2.124.894,07	1.484.444,07	-1.515.711,22	1.156.856,61	2.672.567,83

**Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!**

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

**Druckparameter:**

Mandant: 6010 Gemeinde Diera-Zehren HH-Jahr: 2014 Listennr.: 114 Finanzrechnung Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 1 bis: 13 Budgetperiode von: 1 bis: 12 Buchungsperiode für VKZ von: 1 bis: 13 Startseite: 1  
 Listenauswahl: Positionsnachweis Ausweis Nullpositionen  
 Druckbereich: mit Reste aus Vorjahr mit Budgetumbuchungen mit ÜPL/APL mit Ansatz Plan/Nachtrag  
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd6010008')



Haushaltsjahr: 2014

<b>Aktiva</b>		<b>Haushaltsjahr 00 - 12 / 14 EUR</b>	<b>Vorjahr 00 - 12 / 13 EUR</b>
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>34.617.535,53</b>	<b>34.430.713,86</b>
a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	6.048,96	4.913,29
b)	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00
c)	Sachanlagevermögen	32.150.649,81	32.075.434,38
aa)	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	364.638,62	365.991,50
bb)	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	5.896.554,13	6.080.602,76
cc)	Infrastrukturvermögen	24.165.417,10	24.568.364,12
dd)	Bauten auf fremden Grund und Boden	7.696,21	8.551,34
ee)	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	4,00	4,00
ff)	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	969.172,09	786.095,68
gg)	Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Tiere	148.332,23	85.711,87
hh)	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	598.835,43	180.113,11
d)	Finanzanlagevermögen	2.460.836,76	2.350.366,19
aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
bb)	Beteiligungen	1.413.973,54	1.430.295,28
cc)	Sondervermögen	0,00	0,00
dd)	Ausleihungen	0,00	0,00
ee)	Wertpapiere	1.046.863,22	920.070,91
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.699.335,71</b>	<b>2.480.563,48</b>
a)	Vorräte	21.710,17	30.228,50
b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	497.470,15	313.954,28
c)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	23.298,78	11.486,63
d)	Liquide Mittel	1.156.856,61	2.124.894,07
<b>3.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
a)	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
<b>4.</b>	<b>Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
a)	Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
<b>Summe Aktiva</b>		<b>36.316.871,24</b>	<b>36.911.277,34</b>

Haushaltsjahr: 2014

<b>Passiva</b>		<b>Haushaltsjahr 00 - 12 / 14 EUR</b>	<b>Vorjahr 00 - 12 / 13 EUR</b>
<b>1.</b>	<b>Kapitalposition</b>	<b>15.760.779,33</b>	<b>16.037.467,54</b>
a)	Basiskapital	15.760.779,33	16.037.467,54
b)	Rücklagen	0,00	0,00
aa)	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
bb)	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
cc)	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd)	Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c)	Fehlbeträge	0,00	0,00
aa)	Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb)	Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
cc)	Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
d)	nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>15.257.671,20</b>	<b>15.247.091,06</b>
a)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	15.077.859,85	15.160.222,02
b)	Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
c)	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
d)	Sonstige Sonderposten	179.811,35	86.869,04
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>3.658.672,16</b>	<b>4.169.267,90</b>
a)	Rückstellungen für Entgeltzahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	147.593,08	269.475,30
b)	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c)	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs	0,00	0,00
e)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund vom Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
f)	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Rechtsgeschäften	36.832,90	128.595,09
g)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00



Haushaltsjahr: 2014

<b>Passiva</b>		<b>Haushaltsjahr 00 - 12 / 14 EUR</b>	<b>Vorjahr 00 - 12 / 13 EUR</b>
h)	Rückstellungen für vertragliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	86.195,32	70.765,64
i)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
j)	Sonstige Rückstellungen	3.388.050,86	3.700.431,87
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.530.460,40</b>	<b>1.453.155,87</b>
a)	Anleihen	0,00	0,00
b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.100.660,53	1.255.381,99
c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	105.271,27	89.331,65
e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.804,03	18.966,98
f)	Sonstige Verbindlichkeiten	317.724,57	89.475,25
<b>5.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>109.288,15</b>	<b>4.294,97</b>
a)	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	109.288,15	4.294,97
<b>Summe Passiva</b>		<b>36.316.871,24</b>	<b>36.911.277,34</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>36.316.871,24</b>	<b>36.911.277,34</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>36.316.871,24</b>	<b>36.911.277,34</b>
<b>Saldo</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Druckparameter:** Mandant: 6010 Gemeinde Diera-Zehren HH-Jahr: 2014 Listennr.: 101 Vermögensrechnung  
 (Bilanz) Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 0 bis: 13 Buchungsperiode für VKZ von: 0 bis:  
 13  
 Listenauswahl: Positionsnachweis  
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd6010008')



## Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2014

### Inhalt:

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	2
1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	3
1.1 Gliederung des Jahresabschlusses	3
1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	3
1.2.1 Allgemein	3
1.2.2 AKTIVA	4
1.2.2.1 Anlagevermögen	4
1.2.2.2 Umlaufvermögen	6
1.2.3. PASSIVA	8
1.2.3.1 Kapitalposition	8
1.2.3.2 Sonderposten	8
1.2.3.3 Rückstellungen	9
1.2.3.4 Verbindlichkeiten	10
1.2.3.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	10
2. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	11
2.1 Verpflichtungen aus übertragenen Ermächtigungen	11
2.2 sonstige Sachverhalte aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben	13
3. Zusammenfassung	14



# Gemeinde Diera-Zehren



## Abkürzungsverzeichnis

AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
ALGII	Arbeitslosengeld II
AZV	Abwasserzweckverband
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BVVG	Bodenverwertungs- und –verwaltungs GmbH
ENSO	Energie Sachsen Ost AG
EUR	Euro
GKA	Gemeinschaftskläranlage
i.W.	im Wesentlichen
KISA	Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen
SächsGemO	Sächsische Gemeindeordnung
SächsKomHVO-Doppik	Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung -Doppik
SMI	Sächsisches Staatsministerium des Inneren
ThürGemBV	Thüringer Gemeindebewertungsverordnung
VGM	Verkehrsgesellschaft Meißen mbH
ZV	Zweckverband



## **1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Erläuterungen zu den Posten der Bilanz**

### **1.1 Gliederung des Jahresabschlusses**

Die Gliederung der Ergebnisrechnung erfolgt nach § 48 SächsKomHVO-Doppik, die der Finanzrechnung nach § 49 SächsKomHVO-Doppik.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach § 51 Abs. 2 und 3 SächsKomHVO-Doppik. Auf der Aktivseite werden die Vermögensgegenstände getrennt nach Anlage- und Umlaufvermögen erfasst. Auf der Passivseite wird das Kapital getrennt nach Eigen- und Fremdkapital ausgewiesen. Die Passivseite gibt Auskunft über die Herkunft der Mittel. Die Aktivseite zeigt die Verwendung der Mittel.

### **1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

#### **1.2.1 Allgemein**

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte nach den in der Bewertungsrichtlinie der Gemeinde Diera-Zehren festgelegten Grundsätzen.

Nach der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz durch das staatliche Rechnungsprüfungsamt wurden z.T. Korrekturen der Wertansätze vorgenommen, die in den Jahresabschluss 2014 eingeflossen sind. Weiterhin erfolgte die Fortschreibung der Werte des Jahresabschlusses 2013 auf den Stichtag 31.12.2014.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich, soweit abnutzbar, planmäßiger Abschreibungen bewertet. Zu- und (Teil-/Ab-) –gänge wurden erfasst und der Werteverzehr über Abschreibungen auf Basis der in der Bewertungsrichtlinie festgelegten Nutzungsdauern erfasst. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen wurden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. zum anteiligen Eigenkapital (Beteiligungen) angesetzt.

Forderungen, Ausleihungen und liquide Mittel werden zum Nominalbetrag abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen bilanziert.

Sonderposten wurden analog zum bezuschussten Vermögensgegenstand fortgeschrieben.

Rückstellungen sind in Höhe des auf Grundlage einer sachgerechten und nachvollziehbaren Schätzung ermittelten notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Ein- bzw. Auszahlungen, die Erträge bzw. Ausgaben für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen, werden als Rechnungsabgrenzung erfasst. Abgrenzungsposten werden nur für Sachverhalte ab einem Abgrenzungsvolumen von 500,00 EUR gebildet.



## 1.2.2 AKTIVA

### 1.2.2.1 Anlagevermögen

#### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

**6.048,96 EUR**

Zum einen handelt es sich um Software und um die Homepage der Gemeinde Diera-Zehren, zum anderen sind die neu eingetragenen Grunddienstbarkeiten zu Gunsten der Gemeinde Diera-Zehren hier bilanziert.

Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich durch Zukauf neuer Software und Neueintragung von Grunddienstbarkeiten.

#### **Sachanlagevermögen**

**32.150.649,81 EUR**

*Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen 364.638,62 EUR*

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Wert aufgrund des Verkaufs eines Grundstücks vermindert.

Die Gemeinde Diera-Zehren besitzt keine grundstücksgleichen Rechte in Form von Erbbaurechten oder sonstigen Rechten.

Eine planmäßige Abschreibung für Grund und Boden erfolgt grundsätzlich nicht.

*Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte*

*5.896.554,13 EUR*

Die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich durch Korrekturen der Eröffnungsbilanz sowie durch planmäßige Abschreibungen der Gebäude und Außenanlagen.

*Infrastrukturvermögen*

*24.165.417,10 EUR*

Im Infrastrukturvermögen sind alle Straßen, Brückenbauwerke, Entwässerungs- und Wasserversorgungsanlagen, Straßenbeleuchtung und Bushaltestellen erfasst.

Auch hier ergeben sich Veränderungen durch Korrekturen der Eröffnungsbilanz und durch die Abschreibungen. Neuinvestitionen wurden als neue Anlagergüter erfasst.

#### Trink- und Abwasseranlagen

Für die Anlagen der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung wurden die bereits kameral zum Zwecke der Gebührenkalkulation vorhandenen Anlagenbewertungen fortgeschrieben.

#### Straßen, Wege, Plätze

Die Bewertung der Straßen, Wege, Plätze wurde fortgeschrieben. Die Wertveränderung ergibt sich maßgeblich aus den Abschreibungen.

Zur Bewertung der Straßenbeleuchtung und der Bushaltestellen erfolgte ebenfalls die Fortschreibung. Neuinvestitionen wurden als neue Anlagengüter erfasst. Durch Verschleiß waren teilweise außerplanmäßige Abschreibungen notwendig.



# Gemeinde Diera-Zehren



## Bauwerke

Die Veränderung in der Position Bauwerke ist durch Korrekturen der Eröffnungsbilanz und durch die Abschreibung bedingt.

*Bauten auf fremden Grund und Boden* 7.696,21 EUR

Die Gemeinde Diera-Zehren verfügt über ein Bauwerk auf fremdem Grund und Boden. Dabei handelt es sich um das Fährhaus in Kleinzadel, welches von der Gemeinde gepachtet wird. Wertveränderungen ergeben sich aus der Abschreibung.

*Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler* 4,00 EUR

Die bewerteten Kunstgegenstände wurden jeweils mit einem Erinnerungswert von einem Euro bewertet. Es handelt sich dabei um eine Sammlung archäologischer Ausgrabungsfunde des Zehrener Burgbergs sowie Kriegsdenkmäler.

Kunst- und Kulturgegenstände sowie Kulturgüter, Mahn- und Denkmäler werden generell nicht planmäßig abgeschrieben, daher gibt es in dieser Position keine Wertveränderung.

*Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge* 969.172,09 EUR

Die Erhöhung dieser Position beruht auf Anlagenzugängen, wie z.B. eines Fahrzeuges für die Verwaltung, eines Transportfahrzeuges sowie Traktors für den Bauhof, eines Mannschaftstransportwagens für die Ortswehr Niederlommatszsch sowie eines Bootes für die Ortswehr Zehren. Für die kommunalen Bauhöfe wurden 2 Streusalzsilos beschafft.

*Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere* 148.332,23 EUR

Als Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden sämtliche bewegliche Vermögensgegenstände der gemeindlichen Einrichtungen erfasst. Die Bewertung erfolgte in der Regel als Einzelbewertung. Nicht selbstständig nutzbare Vermögensgegenstände bzw. Gegenstände, die in einem Nutzungszusammenhang stehen wurden als Sachgesamtheit erfasst.

Erhöhungen in dieser Position begründen sich in Neuanschaffungen bspw. Möbel und Laptops. Zudem wurden diverse Spielgeräte für die Spielplätze in der Gemeinde beschafft. Tiere befinden sich nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde Diera-Zehren.

*Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau* 598.835,43 EUR

Unter dieser Position sind geleistete Anzahlungen auf noch nicht gelieferte oder erstellte Vermögensgegenstände des Anlagevermögens auszuweisen.

Noch nicht bis zum 31.12.2014 fertiggestellte Investitionsmaßnahmen werden als Anlagen im Bau ausgewiesen.

Anlagen im Bau unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung und werden nach Fertigstellung in der entsprechenden Bilanzposition aktiviert. Die planmäßige Abschreibung beginnt mit der Umbuchung nach Fertigstellung.

Zum Stichtag waren folgende geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau zu verzeichnen:

- Digitalfunktechnik für die Feuerwehren
- Brandwand Naundorf
- Innensanierung Grundschule Zadel
- Neubau Sporthalle Zadel



# Gemeinde Diera-Zehren



- Außenanlage Kita Nieschütz
- Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Nieschütz
- Radwegbrücke Niedermuschütz
- Ersatzneubau Sporthalle Zehren und Kegelbahn Niederlommatsch
- Niedermuschütz BM-Kanal
- SW Kanal Nieschütz Winzerweg
- Dorfplatz Löbsal
- Diera Gässchen
- Druckerhöhungsstation Golk
- SW-Druckleitung Oberlommatsch
- Durchlässe B6 Kleinkläranlagen

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau wurden nach AHK zu den bis zum Bilanzstichtag in Rechnung gestellten Beträgen bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen waren nicht vorzunehmen.

## Finanzanlagevermögen

**2.460.836,76 EUR**

Unter den Finanzanlagen sind Beteiligungen an Unternehmen sowie Wertpapiere des Anlagevermögens ausgewiesen. Die Bewertung der Beteiligungen wurde nach der Eigenkapitalspiegelmethode bzw. ersatzweise mit einem Euro vorgenommen. Die Wertermittlung erfolgte auf der Grundlage der Zwischen- bzw. Jahresabschlüsse zum 31.12.2014.

### Beteiligungen

**1.413.973,54 EUR**

Beteiligungen	Buchwert 31.12.13	Buchwert 31.12.14
AZV Gemeinschaftskläranlage Meißen	866.105,80 €	848.626,43 €
Wasserverband Brockwitz-Rödern	282.802,06 €	282.894,47 €
KBO - Kommunale Beteiligungsges. mbH an der Energie Sachsen Ost	160.133,24 €	160.512,20 €
ZV Wasserversorgung Riesa/Großhain	119.202,77 €	120.008,57 €
Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH	2.049,41 €	1.929,87 €
Fremdenverkehrsverein Sächsisches Elbland e.V.	1,00 €	1,00 €
Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)	1,00 €	1,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>1.430.295,28 €</b>	<b>1.413.973,54 €</b>

Bei den Wertpapieren (*1.046.863,22 EUR*) handelt es sich um die längerfristigen Festgeldanlagen der Gemeinde Diera-Zehren mit Laufzeit über einem Jahr, die zum Nominalwert bewertet sind.

## 1.2.2.2 Umlaufvermögen

### Vorräte

**21.710,17 EUR**

Vorräte werden mit ihren AHK bewertet. Dabei werden gleichartige Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens jeweils zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt.

Aufgrund der wertmäßigen Geringfügigkeit der vorhandenen Vorräte wird von einer Ermittlung der Abschreibung aufgrund von Wertminderungen zum Bilanzstichtag abgesehen.

Vorratsvermögen besteht in Form von Streusalzvorräten der Bauhöfe sowie des Bestandes des Heizöltanks im Sportlerheim Schieritz.



## Forderungen

Die Forderungen untergliedern sich in öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen sowie privatrechtliche Forderungen.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen sind begründet durch die Festsetzung von Steuern, Beiträgen, Gebühren, Umlagen und Transferleistungen. Für diese Festsetzungen ist eine gesetzliche Grundlage bzw. eine örtliche Satzung notwendig.

Privatrechtliche Forderungen finden ihre gesetzliche Verankerung im BGB. Demnach liegt der privatrechtlichen Forderung ein Schuldverhältnis auf gesetzlicher oder vertraglicher Basis zugrunde.

### **Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen und Forderungen aus Transferleistungen** **497.470,15 EUR**

Die Zusammensetzung dieser Position kann aus der beiliegenden Forderungsübersicht entnommen werden.

Einzelwertberichtigungen wurden nach dem Alter der Forderung vorgenommen und entsprechend der Gliederung der Forderung jeweils als Wertberichtigung erfasst.

Pauschalwertberichtigungen erfolgen nach dem durchschnittlichen Forderungsausfall der letzten Jahre.

### **Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens 23.298,78 EUR**

Die Zusammensetzung dieser Position kann aus der beiliegenden Forderungsübersicht entnommen werden.

Die Wertberichtigung erfolgte analog der Vorgehensweise zu öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen.

Wertpapiere des Umlaufvermögens liegen nicht vor.

### **Liquide Mittel**

**1.156.856,61 EUR**

Die liquiden Mittel spiegeln den Bestand der Girokonten, Tagesgelder sowie der Barkasse zum Stichtag wider.

Grundlage für die Ermittlung bildeten die Kontoauszüge sowie der Kassenabschluss per 31.12.2014.





## 1.2.3 PASSIVA

### 1.2.3.1 Kapitalposition

#### **Basiskapital**

**15.760.779,33 EUR**

Das Basiskapital ist eine Rechengröße. Es ergibt sich als Überschuss der Aktivposten über die gesondert auszuweisenden Rücklagen sowie die weiteren Passivposten „Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten.“

Im Basiskapital enthalten sind die Beiträge für Trinkwasser und Abwasser in Summe von 2.745.777,58 EUR sowie die Kapitalzuschüsse aus den Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden des Augusthochwassers 2002 i.H.v. 1.611.873,22 EUR, die gemäß § 61 Abs. 9 SächsKomHVO-Doppik anteilig dem Basiskapital zugeordnet wurden.

Gem. § 131 Abs. 6 SächsGemO wurde der Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses i.H.v. 252.141,78 EUR abzüglich des Sonderergebnisses i.H.v. 93.439,09 EUR, also ein Gesamtergebnis i.H.v. -158.702,69 EUR mit dem Basiskapital verrechnet.

Weiterhin erfolgten Korrekturen der Eröffnungsbilanz nach der überörtlichen Prüfung gegen das Basiskapital in Summe von -176.694,32 EUR sowie die Korrektur eines Abwasserbeitrages i.H.v. 3.516,65 EUR.

#### **Fehlbeträge 0,00 EUR**

Der Fehlbetrag aus dem Jahresabschluss 2014 beläuft sich auf 158.702,69 EUR, davon betreffen -252.141,78 EUR das ordentliche Ergebnis und 93.439,09 EUR das Sonderergebnis. Die Verrechnung des Fehlbetrages erfolgte gegen das Basiskapital.

### 1.2.3.2 Sonderposten

#### **Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen 15.077.859,85 EUR**

In dieser Position werden erhaltene Fördermittel bzw. Zuschüsse erfasst. Die Sonderposten sind über die Nutzungsdauer des damit finanzierten Anlageguts ertragswirksam aufzulösen und haben somit eine wesentliche Bedeutung für den Haushaltsausgleich.

Der Sammelsonderposten wurde i.H.v. 45.200,00 EUR ertragswirksam aufgelöst.

Die Gemeinde empfing auch Zuwendungen zur Beseitigung der Schäden des Augusthochwassers 2002. Diese Zuwendungen wurden größtenteils, da sie mit vertretbarem Aufwand keinem Fachförderprogramm zuordenbar waren, zu 40 % als Kapitalzuschuss gewertet.

Die übrigen Sonderposten wurden entsprechend der Entwicklung der bezuschussten Vermögensgegenstände fortgeschrieben.

#### **Sonstige Sonderposten**

**179.811,35 EUR**

Unter der Position sonstige Sonderposten sind die Spenden erfasst, welche entsprechend fortgeschrieben wurden. Weiterhin wurde die Zuweisung zur Bildung des kommunalen Vorsorgevermögens i.H.v. 116.867,84 EUR unter den sonstigen Sonderposten erfasst.



## 1.2.3.3 Rückstellungen

Rückstellungen sind zu bilden für ungewisse Verbindlichkeiten, die am Abschlussstichtag dem Grunde oder der Höhe nach unsicher sind, und für Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts ihres Eintretens unbestimmt sind. Eine genau bestimmbare Schuld ist als Verbindlichkeit auszuweisen.

### **Rückstellungen für Entgeltzahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit 147.593,08 EUR**

Für die noch anstehenden Auszahlungen aus den bestehenden Altersteilzeitverträgen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellung wurde im Jahr 2014 i.H.v. 121.882,22 EUR für die angefallenen Personalaufwendungen aus den Altersteilzeitverträgen in Anspruch genommen.

### **Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften 36.832,90 EUR**

Hier handelt es sich um noch ausstehende Auskehrbeträge für Grundstückserlöse sowie die Auskehr der Pachtzahlungen für die Gartenanlage in Schieritz.

Im Jahr 2014 erfolgte die teilweise Auskehr der vereinnahmten Pachten i.H.v. 72.443,54 EUR an die BVVG, sowie die Abführung eines Grundstücksverkaufserlöses für das Flurstück 112/2 Gem. Diera i.H.v. 1.414,37 EUR an das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen.

Weiterhin ist das Flurstück 209o (Schieritz) noch der Gemeinde zugeordnet. Das Flurstück wird jedoch unentgeltlich an den neuen Eigentümer übertragen. Daher wurde eine Rückstellung in Höhe des Grundstückswertes (nach Bodenrichtwert) gebildet.

Die Bescheide über die Abwasserabgabe liegen zwischenzeitlich vor, daher wurde die entsprechende Rückstellung i.H.v. 17.904,28 EUR komplett aufgelöst.

### **Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung ggü. Dritten, die im Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind 86.195,32 EUR**

Diese Rückstellungen betreffen die bisher nicht verwendeten Mittel aus den Zuweisungen des Landkreises für den Fährbetrieb der beiden Elbfähren gemäß Verkehrsdurchführungsvertrag. Die Gemeinde ist i.V.m. dem Pachtvertrag mit dem Betreiber VGM berechtigt Rückstellungen für die anstehenden Revisionen der Fähren zu bilden. Demgemäß werden die nicht verwendeten Mittel jährlich der Rückstellung zugeführt.

Weiterhin wurde die Rückstellung für die Abrechnung der Standesamtskosten aus dem Jahr 2013 aufgelöst, da die Abrechnung zwischenzeitlich vorliegt.

### **Sonstige Rückstellungen 3.388.050,86 EUR**

Die Gemeinde Diera-Zehren hatte bereits kameral eine Rückstellung aus dem Gewerbesteuerstreit der Stadt Dresden mit dem Finanzamt Dresden Süd über die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages 2000 der GbR Vereinigung der Aktionäre der GESO (Rechtsnachfolger ENSO) gebildet. Diese wurde fortgeschrieben und i.H.v. 155.000 EUR passiviert.



Weiterhin sind die Rückstellungen für die Hochwasserschäden i.H.v. 3.233.050,86 EUR hier erfasst. Die Rückstellungen wurden anhand des Wiederaufbauplans vom 09.12.2013 sowie der Überarbeitung des Wiederaufbauplanes vom 25.02.2015 gebildet. Sie werden entsprechend des Fortschritts bei der Schadensbeseitigung schrittweise aufgelöst.

## 1.2.3.4 Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung der Position und die Restlaufzeiten können der beiliegenden Verbindlichkeitsübersicht entnommen werden.

### **Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 1.100.660,53 EUR**

Die Verbindlichkeiten wurden zum Stichtag mit ihrem Rückzahlungsbetrag erfasst. Die Gemeinde hat Rückzahlungsverpflichtungen aus neun Krediten.

Grundlage für die Ermittlung bildeten die Darlehenskontoauszüge per 31.12.2014.

### **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 105.271,27 EUR**

Die Position betrifft vor dem Stichtag erfolgte Lieferungen und Leistungen an die Gemeinde. Entsprechend der zum Stichtag bestehenden Zahlungsverpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen wurden die Beträge angesetzt.

Darin werden mit 3.890,44 EUR die noch bestehenden Zahlungsverpflichtungen aus Sicherheitseinbehalten ausgewiesen.

### **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen 6.804,03 EUR**

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen wurden in Höhe der ausstehenden Zahlungen passiviert.

### **Sonstige Verbindlichkeiten 317.724,57 EUR**

Die Position betrifft mit 236.695,86 EUR die noch nicht zweckentsprechend verwendeten Fördermittel, welche als Verbindlichkeiten passiviert werden.

Die weiteren sonstigen Verbindlichkeiten wurden in Höhe der ausstehenden Zahlungen passiviert.

## 1.2.3.5 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten 109.288,15 EUR

Dieser betrifft Zahlungen im Rahmen der Vereinbarungen mit der Arbeitsagentur für Arbeitsgelegenheiten gegen Mehraufwandsentschädigung, sowie bereits erhaltene Fördermittel für die Feuerwehr und zur Beseitigung der Winterschäden, welche bereits 2014 gezahlt wurden, aber erst 2015 verwendet werden.

Weiterhin ist in dieser Position eine Nutzungsentschädigung für die Bereitstellung einer gemeindlichen Straße erfasst, die über die Laufzeit des Gestattungsvertrages (30 Jahre) sukzessive aufgelöst wird.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden nur für Sachverhalte mit einem Abgrenzungsbetrag von ab 500,00 EUR gebildet.





# Gemeinde Diera-Zehren



## Mittelübertrag Haushaltsplan 2015

lfd. Nr.	Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Bezeichnung	Budget	Rest 2013	Stand per 01.12.2014			nicht benötigte Mittel	Übertrag
							ÜPL 2014	Ansatz 2014	verbraucht 2014		
		659902						342.000,00	0,00		342.000,00
48	75.40.00.01	759991	-	146 Instandsetzung Elbradweg einschließlich Nebenanlagen	900			342.000,00	29.288,77		312.711,23
		659902						16.000,00	0,00		16.000,00
49	75.50.00.00	759991	-	147 Instandsetzung Rohrdurchlass Dierabach/Brockelweg	900			16.000,00	8.448,75		7.551,25
		659902						72.000,00	0,00		72.000,00
50	72.50.00.02	759991	-	148 Instandsetzung Naturerlebniszentrum Hebelelei	900			72.000,00	4.846,86		67.153,14
		659902						20.000,00	0,00		20.000,00
51	71.10.00.01	759991	-	149 Instandsetzung Bauhof Kleinzadel	900			20.000,00	684,90		19.315,10
		659902						10.500,00	0,00		10.500,00
52	72.50.00.01	759991	-	150 Instandsetzung Heimatmuseum Kleinzadel einschl. Außenbereich	900			10.500,00	7.992,07		2.507,93
		659902				81.000,00		0,00	0,00		81.000,00
53	73.60.00.01	759991	-	153 Instandsetzung KITA Zehren einschließlich Außenanlagen	900	81.000,00		0,00	56.496,34		24.503,66
		659902						89.000,00	0,00		89.000,00
54	75.40.00.01	759991	-	157 Instandsetzung Straßenrandbereich Seilitzer Berg	900			89.000,00	17.352,64		71.647,36
		659902						16.000,00	0,00		16.000,00
55	75.30.00.01	759991	-	160 Sanierung Regenrückschlagklappe Mischwasserkanal Zehren	900			16.000,00	0,00		16.000,00
		659902						126.200,00	0,00		126.200,00
56	75.70.00.01	759991	-	162 Instandsetzung Bürgerhaus Zehren	900			126.200,00	10.530,62		115.669,38
		659902				16.100,00			0,00		16.100,00
57	75.30.00.00	759991	-	164 Wiederherstellung Kanäle und technische Anlagen Abwasser	900	16.100,00			17.140,90		0,00
		659902						19.000,00	0,00		19.000,00
58	75.40.00.01	759991	-	165 Sanierung Stützmauer Elbradweg Karpfenschänke	900			19.000,00	14.035,35		4.964,65
		659902						13.800,00	0,00		13.800,00
59	75.40.00.01	759991	-	174 Instandsetzung Ketzlerbachweg Schieritz	900			13.800,00	5.423,13		8.376,87
		659902						50.000,00	0,00		50.000,00
60	75.40.00.01	759991	-	176 Instandsetzung RÜB Nieschütz, Ringstraße nach Sturzflut	900			50.000,00	0,00		50.000,00
		659902						46.000,00	0,00		46.000,00
61	75.50.00.00	759991	-	178 GewässerInstandsetzung Gosebach	900			46.000,00	2.412,31		43.587,69
		659902						147.935,00	0,00		147.935,00
62	75.50.00.00	759991	-	849 Instandsetzung Widderbach - Schäden am Gewässer	900			147.935,00	4.263,56		143.671,44
		659902						42.560,00	0,00		42.560,00
63	75.50.00.00	759991	-	853 Instandsetzung Gosebach - Schäden am Gewässer	900			42.560,00	1.507,33		41.052,67
		659902						47.617,00	0,00		47.617,00
64	75.50.00.00	759991	-	855 Instandsetzung Jahnabach - Schäden am Gewässer	900			47.617,00	0,00		47.617,00
		659902						151.930,00	0,00		151.930,00
65	75.50.00.00	759991	-	856 Instandsetzung Grutschenbach - Schäden am Gewässer	900			151.930,00	2.840,71		149.089,29
		659902						48.000,00	0,00		48.000,00
66	75.50.00.00	759991	-	857 Instandsetzung Wölkisches Wasser - Schäden am Gewässer	900			48.000,00	0,00		48.000,00
		659902						35.000,00	0,00		35.000,00
67	75.50.00.00	759991	-	860 Instandsetzung Rietschge - Schäden am Gewässer	900			35.000,00	0,00		35.000,00
		659902						12.000,00	0,00		12.000,00
68	75.50.00.00	759991	-	862 Instandsetzung Dierabach - Schäden am Gewässer	900			12.000,00	1.491,50		10.508,50
		659902						38.000,00	0,00		38.000,00
69	75.50.00.00	759991	-	863 Instandsetzung Stimmauer RÜB Niedermuschütz	900			38.000,00	0,00		38.000,00
		659902						38.000,00	0,00		38.000,00
70	75.50.00.00	759991	-	864 Instandsetzung Katerbach - Schäden am Gewässer	900			38.000,00	1.238,19		36.761,81
		659902						64.000,00	0,00		64.000,00
71	75.50.00.00	759991	-	866 Instandsetzung Kuhlbach - Schäden am Gewässer	900			64.000,00	0,00		64.000,00
		659902						12.000,00	0,00		12.000,00
72	73.60.00.02	759991	-	1228 Sanierung Lagerraum KITA Nieschütz	900			12.000,00	5.800,98		6.199,02
		659902						41.947,00	0,00		41.947,00
73	75.40.00.01	759991	-	1234 Wiederaufbaueinheit Bankett und RW-Kanal nach Sturzflut	900			41.947,00	2.016,62		39.930,38
		659902						16.305,00	0,00		16.305,00
74	72.10.00.00	759991	-	1248 Sanierung Grundschule Zadel nach Grundwasserschaden	900			16.305,00	12.078,56		4.226,44
		659902						16.839,00	0,00		16.839,00
75	75.40.00.01	759991	-	1619 Beseitigung Sturzflutschaden Wegedecke, OT Nieschütz Am Hang	900			16.839,00	2.266,32		14.572,68
		659902						12.115,00	0,00		12.115,00
76	75.40.00.01	759991	-	1625 Beseitigung Sturzflutschaden - Straße Gok-Laubach	900			12.115,00	0,00		12.115,00

Auszahlungen 5.399.903,65  
Einzahlungen 3.808.840,39



## **2.2 sonstige Sachverhalte aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben**

Aus der Beteiligung an der GKA Meißen ergeben sich für die Gemeinde auch zukünftig Umlageverpflichtungen. Im Haushalt 2015 sind dafür 33,2 TEUR veranschlagt.

Weiterhin wird die KISA für die Haushaltsjahre 2015, 2016 und 2017 eine Umlage erheben. Für das Haushaltsjahr 2015 wurden 4,2 TEUR geplant.

Weitere Sachverhalte aus denen sich wesentliche finanzielle Verpflichtungen ergeben sind in den Rückstellungen und Verbindlichkeiten abgebildet.

## **3 Zusammenfassung**

Die Erfassung und Bewertung des gesamten Vermögens der Gemeinde Diera-Zehren wurde im März 2014 beendet und die Eröffnungsbilanz erstellt. Anschließend folgte die örtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die KOMM-TREU GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und die Feststellung der Eröffnungsbilanz durch den Gemeinderat am 22.09.2014.

Im Anschluss erfolgte die überörtliche Prüfung gem. § 131 Abs. 4 SächsGemO im Zeitraum von Februar bis Mai 2015. Der entsprechende Prüfbericht ging der Gemeinde am 22.12.2015 zu. Nach Korrekturen bzw. nochmaliger Stellungnahme durch die Gemeinde konnte mit Schreiben des Landratsamtes vom 02.06.2016 der Abschluss der überörtlichen Prüfung bestätigt werden.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 wurde bis August 2015 erarbeitet. Die örtliche Prüfung erfolgte durch die KOMM-TREU GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die notwendigen Korrekturen aus der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz wurden im Jahresabschluss 2014 berücksichtigt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 wurde bis Juli 2016 erarbeitet. Die örtliche Prüfung erfolgte durch die KOMM-TREU GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Diera-Zehren, den 29.07.2016

  
Carola Balk  
Bürgermeisterin

  
Katja Mertig  
Fachbedienstete für Finanzwesen



**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik  
 Haushaltsjahr 2014  
 ( in EUR )**

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten										Entwicklung der Abschreibungen						Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen (kummulierte Auflösungen für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
<b>Anlagevermögen</b>																		
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	7.894,96	1.803,26	0,61	0,00	9.697,61	2.881,67	666,98	0,00	0,00	3.648,65	4.913,29	6.048,96						
<b>1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	7.894,96	1.803,26	0,61	0,00	9.697,61	2.881,67	666,98	0,00	0,00	3.648,65	4.913,29	6.048,96						
<b>1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
<b>1.2.1 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
<b>1.3 Sachanlagevermögen</b>	54.382.487,31	1.746.804,76	437.436,28	0,00	55.691.655,79	22.307.052,93	1.512.263,34	278.273,93	-163,64	23.541.205,96	32.075.434,38	32.150.649,81						
<b>1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen</b>	800.937,96	0,00	1.352,88	0,00	799.585,08	434.946,46	0,00	0,00	0,00	434.946,46	365.991,50	364.638,62						
<b>1.3.1.1 Grünflächen</b>	209.228,92	0,00	0,00	0,00	209.228,92	113.506,37	0,00	0,00	0,00	113.506,37	95.722,15	95.722,15						
<b>1.3.1.2 Ackerland</b>	8.343,66	0,00	0,00	0,00	8.343,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.343,66	8.343,66						
<b>1.3.1.3 Wald und Forsten</b>	12.945,55	0,00	0,00	0,00	12.945,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.945,55	12.945,55						
<b>1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen</b>	999,17	0,00	0,00	0,00	999,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	999,17	999,17						
<b>1.3.1.5 Gewässer</b>	3.995,49	0,00	0,00	0,00	3.995,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.995,49	3.995,49						
<b>1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke</b>	565.425,57	0,00	1.352,88	0,00	564.072,69	321.440,09	0,00	0,00	0,00	321.440,09	243.985,48	242.632,60						
<b>1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen</b>	9.298.314,78	322.123,38	131.650,80	0,00	9.488.787,36	3.217.712,02	467.093,15	93.480,78	-908,84	3.592.233,23	6.080.602,76	5.896.554,13						
<b>1.3.2.1 Wohnbauten</b>	1.311,00	0,00	0,00	0,00	1.311,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.311,00	1.311,00						
<b>1.3.2.2 Soziale Einrichtungen</b>	2.914.096,02	148.010,00	0,00	0,00	3.062.106,02	670.648,58	210.081,33	0,00	0,00	880.729,91	2.243.447,44	2.181.376,11						



**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik  
Haushaltsjahr 2014  
( in EUR )**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten										Entwicklung der Abschreibungen						Buchwert	
	Stand am 31.12. Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen (kummulierte Auflösungen für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
<b>1.3.2.3 Schulen</b>	481.779,28	131.724,00	22.373,95	0,00	591.129,33	93.248,31	151.319,20	0,00	0,00	244.567,51	388.530,97	346.561,82						
<b>1.3.2.4 Kulturanlagen</b>	416.803,44	15.661,52	15.661,52	0,00	416.803,44	80.505,82	8.880,77	244,71	-195,83	89.438,71	336.196,62	327.364,73						
<b>1.3.2.5 Sportanlagen</b>	1.893.281,07	0,00	65.242,38	0,00	1.828.038,69	1.369.660,92	11.684,71	90.113,18	0,00	1.291.232,45	523.620,15	536.806,24						
<b>1.3.2.6 Gartenanlagen</b>	105.756,70	0,00	0,00	0,00	105.756,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.756,70	105.756,70						
<b>1.3.2.7 Verwaltungsgebäude</b>	1.502.794,94	0,00	0,00	0,00	1.502.794,94	446.706,56	42.502,34	0,00	0,00	489.208,90	1.056.088,38	1.013.586,04						
<b>1.3.2.8 Sonstige Gebäude</b>	1.982.492,33	28.727,86	28.372,95	0,00	1.980.847,24	556.840,83	42.624,80	3.122,89	-713,01	597.055,75	1.425.651,50	1.383.791,49						
<b>1.3.3 Infrastrukturvermögen einschl. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	42.228.582,05	291.914,34	286.848,36	334.545,25	42.568.193,28	17.660.217,93	914.026,33	170.722,88	745,20	18.402.776,18	24.566.364,12	24.165.417,10						
<b>1.3.3.1 Tunnel, Brücken und ingtechn. Anlagen</b>	2.875.162,48	220.042,51	256.109,70	0,00	2.839.095,29	879.493,80	170.055,38	144.936,79	745,20	903.867,19	1.995.668,68	1.935.228,10						
<b>1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
<b>1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
<b>1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
<b>1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen</b>	5.615.082,20	7.133,58	0,00	0,00	5.622.215,78	2.288.845,50	123.148,27	0,00	0,00	2.411.993,77	3.326.236,70	3.210.222,01						
<b>1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
<b>1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen</b>	11.525.636,82	15.947,74	4.948,06	160.425,90	11.697.062,40	2.849.325,29	166.814,29	13,39	0,00	3.016.126,19	8.676.311,53	8.680.936,21						
<b>1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen</b>	22.124.419,07	48.790,51	25.790,60	174.119,35	22.321.538,33	11.567.174,16	449.978,32	25.772,70	0,00	11.991.379,78	10.557.244,91	10.330.158,55						

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik  
Haushaltsjahr 2014  
( in EUR )**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten										Entwicklung der Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 31.12. Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen (kummulierte Auflösungen für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					
<b>1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen</b>	88.281,48	0,00	0,00	0,00	88.281,48	75.379,18	4.030,07	0,00	0,00	79.409,25	12.902,30	8.872,23					
<b>1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden</b>	31.456,37	0,00	0,00	0,00	31.456,37	22.905,03	855,13	0,00	0,00	23.760,16	8.551,34	7.696,21					
<b>1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler</b>	4,00	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00					
<b>1.3.6 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge</b>	1.627.044,82	201.662,71	4.256,63	95.397,92	1.919.848,82	840.949,14	111.678,55	1.950,96	0,00	950.676,73	786.095,68	969.172,09					
<b>1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere</b>	216.034,22	82.438,84	13.327,61	0,00	285.145,45	130.322,35	18.610,18	12.119,31	0,00	136.813,22	85.711,87	148.332,23					
<b>1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</b>	180.113,11	848.665,49	0,00	-429.943,17	598.835,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	180.113,11	598.835,43					
<b>1.4 Finanzvermögen</b>	2.376.143,74	130.166,79	0,00	0,00	2.506.310,53	25.777,55	20.973,39	0,00	1.277,17	45.473,77	2.350.366,19	2.460.836,76					
<b>1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
<b>1.4.2 Beteiligungen</b>	1.456.072,83	3.374,48	0,00	0,00	1.459.447,31	25.777,55	20.973,39	0,00	1.277,17	45.473,77	1.430.295,28	1.413.973,54					
<b>1.4.3 Sondervermögen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
<b>1.4.4 Ausleihungen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
<b>1.4.5 Wertpapiere</b>	920.070,91	126.792,31	0,00	0,00	1.046.863,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	920.070,91	1.046.863,22					
<b>Gesamtsumme</b>	56.766.526,01	1.878.774,81	437.436,89	0,00	58.207.863,93	22.335.812,15	1.533.903,71	278.273,93	1.113,53	23.590.328,40	34.430.713,86	34.617.535,53					

**Druckparameter:** Mandant: 6010 Gemeinde Diera-Zehren HH-Jahr: 2014 Listennummer: 4 Anlagenspiegel mit Sonderposten AFA-Sicht: bilanzrechtlich  
Optionen: Ausweis der Zuschussposten Gesamtsummenzeile  
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd6010008')

**Forderungsübersicht gemäß § 54 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik**

Position	Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2014		Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2014		
		EUR		von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren		von mehr als fünf Jahren		EUR	
		1	2	3	4	1	2	3	4
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	313.954,28	497.470,15	0,00	0,00	0,00	497.470,15		
1.1	Gebühren und Beiträge	137.164,37	270.995,97	0,00	0,00	0,00	270.995,97		
1.2	Steuern	83.625,89	100.172,64	0,00	0,00	0,00	100.172,64		
1.3	Forderungen aus Transferleistungen	24.709,27	125.292,04	0,00	0,00	0,00	125.292,04		
1.4	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	68.454,75	1.009,50	0,00	0,00	0,00	1.009,50		
2.	Privatrechtliche Forderungen	11.486,63	23.298,78	0,00	0,00	0,00	23.298,78		
	davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.	Summe aller Forderungen	325.440,91	520.768,93	0,00	0,00	0,00	520.768,93		

## Verbindlichkeitenübersicht gemäß § 54 Abs. 3 SächskomHVODoppik

Position	Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2014		Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			von mehr als fünf Jahren		Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2014
		EUR		EUR			EUR		
		1	2	3	4	1			
1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.255.381,99	154.721,46	0,00	0,00	945.939,07	0,00	1.100.660,53	0,00
2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1	vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2	vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4	von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5	vom privatem Kreditmarkt	1.255.381,99	154.721,46	0,00	0,00	945.939,07	0,00	1.100.660,53	0,00
2.5.1	von Banken und Kreditinstituten	1.255.381,99	154.721,46	0,00	0,00	945.939,07	0,00	1.100.660,53	0,00
2.5.2	von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zu Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2	vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	89.331,65	105.271,27	0,00	0,00	0,00	0,00	105.271,27	0,00
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	18.966,98	6.804,03	0,00	0,00	0,00	0,00	6.804,03	0,00
7.	Sonstige Verbindlichkeiten	89.475,25	317.724,57	0,00	0,00	0,00	0,00	317.724,57	0,00
8.	<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>1.453.155,97</b>	<b>584.521,33</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>945.939,07</b>	<b>0,00</b>	<b>1.530.460,40</b>	<b>0,00</b>

**Teilergebnisrechnung Planvergleich gemäß § 50 SächsKomHVO-Doppik  
Haushaltsjahr 2014**

**1 Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 13	EUR					Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 14	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
			Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14			5		
				2	3	4			
1			1	2	3	4	5		
	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten darunter: Umlagen	749.310,66	681.400,00	673.960,92	689.942,84	689.942,84	15.981,92	15.981,92	
	aufgelöste Sonderposten	127.563,04	86.900,00	86.900,00	131.538,72	131.538,72	44.638,72	44.638,72	
	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	253.303,58	289.900,00	294.005,50	291.611,78	291.611,78	-2.393,72	-2.393,72	
	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	11.311,17	6.600,00	6.651,83	13.750,80	13.750,80	7.098,97	7.098,97	
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.502,46	52.200,00	52.200,00	59.124,15	59.124,15	6.924,15	6.924,15	
	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	774,92	0,00	0,00	1.243,79	1.243,79	1.243,79	1.243,79	
	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>2</b>	<b>= anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.084.202,79</b>	<b>1.030.100,00</b>	<b>1.026.818,25</b>	<b>1.055.673,36</b>	<b>1.055.673,36</b>	<b>28.855,11</b>	<b>28.855,11</b>	
<b>3</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>1.244.782,12</b>	<b>1.305.800,00</b>	<b>1.305.800,00</b>	<b>1.293.462,12</b>	<b>1.293.462,12</b>	<b>-12.337,88</b>	<b>-12.337,88</b>	
	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	472.443,28	594.350,00	602.732,03	461.455,32	461.455,32	-141.276,71	-141.276,71	
	+ planmäßige Abschreibungen	283.535,10	191.050,00	191.050,00	310.177,58	310.177,58	119.127,58	119.127,58	
	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsfördermaßnahmen	96.897,61	107.300,00	108.547,63	94.029,41	94.029,41	-14.518,22	-14.518,22	
	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	292.160,61	271.100,00	278.506,30	276.991,43	276.991,43	-1.514,87	-1.514,87	
<b>4</b>	<b>= anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.389.818,72</b>	<b>2.469.600,00</b>	<b>2.486.635,96</b>	<b>2.436.115,86</b>	<b>2.436.115,86</b>	<b>-50.520,10</b>	<b>-50.520,10</b>	
5	anteilige Abdeckungen von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>6</b>	<b>= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nr. 2./, Nr. 4 + Nr. 5)</b>	<b>-1.305.615,93</b>	<b>-1.439.500,00</b>	<b>-1.459.817,71</b>	<b>-1.380.442,50</b>	<b>-1.380.442,50</b>	<b>79.375,21</b>	<b>79.375,21</b>	
7	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	212.604,34	198.200,00	198.200,00	214.918,71	214.918,71	16.718,71	16.718,71	
8	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	61.674,74	70.000,00	70.000,00	80.644,40	80.644,40	10.644,40	10.644,40	
9	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>11</b>	<b>= veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr.7 ./. Nr. 8 + Nr. 9 + Nr.10)</b>	<b>150.929,60</b>	<b>128.200,00</b>	<b>128.200,00</b>	<b>134.274,31</b>	<b>134.274,31</b>	<b>6.074,31</b>	<b>6.074,31</b>	
<b>12</b>	<b>= veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 6 + Nr. 11)</b>	<b>-1.154.686,33</b>	<b>-1.311.300,00</b>	<b>-1.331.617,71</b>	<b>-1.246.168,19</b>	<b>-1.246.168,19</b>	<b>85.449,52</b>	<b>85.449,52</b>	

**Teilhaushalte 2 Teilhaushalt 2 - Finanzverwaltung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR					Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 -J. Spalte 3)
		Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 13	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 14	5	
		1	2	3	4	5	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.389.061,76	1.432.000,00	1.432.000,00	1.508.449,70	76.449,70	
	+ Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten darunter: Umlagen	875.981,56	704.200,00	704.200,00	793.671,28	89.471,28	
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ sonstige Transfererträge	45.200,00	0,00	0,00	45.200,00	45.200,00	
	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	771,88	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	34.694,88	28.000,00	28.000,00	32.060,88	4.060,88	
	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ sonstige ordentliche Erträge	186.284,24	4.000,00	4.000,00	197.194,99	193.194,99	
<b>2</b>	<b>= anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>2.486.794,32</b>	<b>2.168.200,00</b>	<b>2.168.200,00</b>	<b>2.531.376,85</b>	<b>363.176,85</b>	
3	Personalaufwendungen	142.037,73	147.100,00	147.100,00	147.795,34	695,34	
	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	600,00	600,00	544,67	-55,33	
	+ planmäßige Abschreibungen	185.548,64	0,00	0,00	197.018,80	197.018,80	
	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.113,19	22.200,00	22.200,00	22.652,60	452,60	
	+ Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsfördermaßnahmen	694.063,64	759.000,00	759.000,00	781.144,27	22.144,27	
	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	76.535,70	3.300,00	3.300,00	29.152,10	25.852,10	
<b>4</b>	<b>= anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.137.298,90</b>	<b>932.200,00</b>	<b>932.200,00</b>	<b>1.178.307,78</b>	<b>246.107,78</b>	
5	anteilige Abdeckungen von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>6</b>	<b>= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nr. 2./, Nr. 4 + Nr. 5)</b>	<b>1.349.495,42</b>	<b>1.236.000,00</b>	<b>1.236.000,00</b>	<b>1.353.069,07</b>	<b>117.069,07</b>	
7	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	28.021,00	27.700,00	27.700,00	28.677,00	977,00	
8	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>11</b>	<b>= veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr.7 ./, Nr. 8 + Nr. 9 + Nr.10)</b>	<b>28.021,00</b>	<b>27.700,00</b>	<b>27.700,00</b>	<b>28.677,00</b>	<b>977,00</b>	
<b>12</b>	<b>= veranschlagter Nettoreourcenbedarf/-überschuss (Nr. 6 + Nr. 11)</b>	<b>1.377.516,42</b>	<b>1.263.700,00</b>	<b>1.263.700,00</b>	<b>1.381.746,07</b>	<b>118.046,07</b>	

**Teilhaushalte 3 Teilhaushalt 3 - Bauverwaltung**

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 13	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 14					Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
					EUR					
					1	2	3	4	5	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten darunter: Umlagen	460.140,78	332.800,00	332.800,00	427.237,05	332.800,00	427.237,05	94.437,05	0,00	94.437,05
	+ aufgelöste Sonderposten	288.212,30	221.100,00	221.100,00	289.032,83	221.100,00	289.032,83	67.932,83	0,00	67.932,83
	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	561.165,91	598.000,00	598.000,00	641.684,01	598.000,00	641.684,01	43.684,01	0,00	43.684,01
	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	35.426,92	30.800,00	30.800,00	32.923,64	30.800,00	32.923,64	2.123,64	0,00	2.123,64
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	29.590,99	0,00	29.590,99	29.590,99	0,00	29.590,99
	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	85.322,12	62.300,00	62.300,00	73.941,18	62.300,00	73.941,18	11.641,18	0,00	11.641,18
	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige ordentliche Erträge	94.272,79	90.200,00	90.200,00	87.921,23	90.200,00	87.921,23	-2.278,77	0,00	-2.278,77
<b>2</b>	= anteilige ordentliche Erträge	<b>1.236.328,52</b>	<b>1.114.100,00</b>	<b>1.114.100,00</b>	<b>1.293.298,10</b>	<b>1.114.100,00</b>	<b>1.293.298,10</b>	<b>179.198,10</b>	0,00	<b>179.198,10</b>
<b>3</b>	Personalaufwendungen	135.413,97	140.000,00	140.000,00	113.803,15	140.000,00	113.803,15	-26.196,85	0,00	-26.196,85
	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	291.505,38	319.000,00	319.000,00	316.296,78	319.000,00	316.296,78	-6.150,88	0,00	-6.150,88
	+ planmäßige Abschreibungen	763.421,64	783.300,00	783.300,00	790.851,24	783.300,00	790.851,24	7.551,24	0,00	7.551,24
	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsfördermaßnahmen	225.881,14	239.800,00	239.800,00	243.790,46	239.800,00	243.790,46	5.801,30	0,00	5.801,30
	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	35.664,16	69.700,00	69.700,00	53.324,82	69.700,00	53.324,82	-14.738,36	0,00	-14.738,36
<b>4</b>	= anteilige ordentliche Aufwendungen	<b>1.451.886,29</b>	<b>1.551.800,00</b>	<b>1.551.800,00</b>	<b>1.518.066,45</b>	<b>1.551.800,00</b>	<b>1.518.066,45</b>	<b>-33.733,55</b>	0,00	<b>-33.733,55</b>
<b>5</b>	anteilige Abdeckungen von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>6</b>	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nr. 2./, Nr. 4 + Nr. 5)	<b>-215.557,77</b>	<b>-437.700,00</b>	<b>-437.700,00</b>	<b>-224.768,35</b>	<b>-437.700,00</b>	<b>-224.768,35</b>	<b>212.931,65</b>	0,00	<b>212.931,65</b>
7	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	46.669,00	36.100,00	36.100,00	47.164,00	36.100,00	47.164,00	11.064,00	0,00	11.064,00
8	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	203.672,90	192.000,00	192.000,00	210.115,31	192.000,00	210.115,31	18.115,31	0,00	18.115,31
9	kalkulatorische Kosten	126.269,10	116.800,00	116.800,00	-131.913,71	116.800,00	-131.913,71	-248.713,71	0,00	-248.713,71
10	kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>11</b>	= veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr.7 ./. Nr. 8 + Nr. 9 + Nr.10)	<b>-283.273,00</b>	<b>-272.700,00</b>	<b>-272.700,00</b>	<b>-31.037,60</b>	<b>-272.700,00</b>	<b>-31.037,60</b>	<b>241.662,40</b>	0,00	<b>241.662,40</b>
<b>12</b>	= veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 6 + Nr. 11)	<b>-498.830,77</b>	<b>-710.400,00</b>	<b>-710.400,00</b>	<b>-255.805,95</b>	<b>-710.400,00</b>	<b>-255.805,95</b>	<b>454.594,05</b>	0,00	<b>454.594,05</b>

**Teilhaushalte 9** Teilhaushalt 9 - Hochwasser

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 13	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	EUR				
					Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 14				
					1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ aufgelöste Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2</b>	= anteilige ordentliche Erträge	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3</b>	Personalaufwendungen	8.596,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ planmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>4</b>	= anteilige ordentliche Aufwendungen	<b>8.596,75</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>5</b>	anteilige Abdeckungen von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>6</b>	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nr. 2./, Nr. 4 + Nr. 5)	<b>-8.596,75</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
7	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	21.946,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>11</b>	= veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nr.7 ./, Nr. 8 + Nr. 9 + Nr.10)	<b>-21.946,70</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



**Teilhaushalte 9** Teilhaushalt 9 - Hochwasser

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 13	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	EUR			Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 - J. Spalte 3)
					1	2	3	
<b>12</b>	= veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nr. 6 + Nr. 11)	<b>-30.543,45</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

**Druckparameter:**

Mandant: 6010 Gemeinde Diera-Zehren HH-Jahr: 2014 Listennr.: 102 Teilergebnishaushalt Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 1 bis: 13 Budgetperiode von:  
1 bis: 12 Produkthierarchie: T Teilhaushalte Ebene: 1 Teilhaushalte  
Listenauswahl: Positionsnachweis Ausweis Nullpositionen  
Druckbereich: mit Reste aus Vorjahr mit Budgetumbuchungen mit ÜPL/APL mit Ansatz Plan/Nachtrag  
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd6010008')

**1** Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 13	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 14					Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
					EUR					
					1	2	3	4	5	
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit	615.241,47	594.500,00	587.060,92	522.917,38	522.917,38	522.917,38	522.917,38	-64.143,54	
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	252.426,64	289.900,00	294.005,50	281.546,74	281.546,74	281.546,74	281.546,74	-12.458,76	
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.772,42	6.600,00	11.663,59	19.080,53	19.080,53	19.080,53	19.080,53	7.416,94	
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.946,47	52.200,00	52.200,00	63.070,14	63.070,14	63.070,14	63.070,14	10.870,14	
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>2</b>	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>937.387,00</b>	<b>943.200,00</b>	<b>944.930,01</b>	<b>886.614,79</b>	<b>886.614,79</b>	<b>886.614,79</b>	<b>886.614,79</b>	<b>-58.315,22</b>	
3	anteilige Personalauszahlungen	1.370.446,05	1.426.700,00	1.426.700,00	1.417.114,73	1.417.114,73	1.417.114,73	1.417.114,73	-9.585,27	
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	441.140,66	594.350,00	602.732,03	398.755,35	398.755,35	398.755,35	398.755,35	-203.976,68	
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.927,81	107.300,00	108.547,63	90.943,68	90.943,68	90.943,68	90.943,68	-17.603,95	
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	303.993,18	271.100,00	278.506,30	275.189,83	275.189,83	275.189,83	275.189,83	-3.316,47	
<b>4</b>	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>2.226.507,70</b>	<b>2.399.450,00</b>	<b>2.416.485,96</b>	<b>2.182.003,59</b>	<b>2.182.003,59</b>	<b>2.182.003,59</b>	<b>2.182.003,59</b>	<b>-234.482,37</b>	
<b>5</b>	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	<b>-1.289.120,70</b>	<b>-1.456.250,00</b>	<b>-1.471.555,95</b>	<b>-1.295.388,80</b>	<b>-1.295.388,80</b>	<b>-1.295.388,80</b>	<b>-1.295.388,80</b>	<b>176.167,15</b>	
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter: investive Schlüsselzuweisungen	64.425,13	359.000,00	521.922,59	269.617,33	269.617,33	269.617,33	269.617,33	-252.305,26	
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	4.978,00	0,00	0,00	9.896,54	9.896,54	9.896,54	9.896,54	9.896,54	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	<b>69.403,13</b>	<b>359.000,00</b>	<b>521.922,59</b>	<b>279.513,87</b>	<b>279.513,87</b>	<b>279.513,87</b>	<b>279.513,87</b>	<b>-242.408,72</b>	
7	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	192.763,00	607.000,00	2.524.439,44	514.000,94	514.000,94	514.000,94	514.000,94	-2.010.438,50	
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	143.719,63	170.000,00	510.430,12	339.833,21	339.833,21	339.833,21	339.833,21	-170.596,91	

**1** Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 13	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 14					Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
				EUR					
				1	2	3	4	5	
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.587,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	340.070,27	777.000,00	3.034.869,56	853.834,15	-2.181.035,41				
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	-270.667,14	-418.000,00	-2.512.946,97	-574.320,28	1.938.626,69				
<b>8</b> = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./. Nummer 7)	<b>-1.559.787,84</b>	<b>-1.874.250,00</b>	<b>-3.984.502,92</b>	<b>-1.869.709,08</b>	<b>2.114.793,84</b>				
- Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			<b>0,00</b>	

Teilhaushalte	2	Teilhaushalt 2 - Finanzverwaltung					Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./ Spalte 3)	
		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 13	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14				Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 14
				EUR				
		1	2	3	4	5		
		1.357.170,55	1.432.000,00	1.432.000,00	1.509.802,28	77.802,28		
	+ anteilige Steuern und ähnliche Abgaben							
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit	847.763,38	804.200,00	804.200,00	847.797,62	43.597,62		
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	34.903,99	28.000,00	28.000,00	32.060,64	4.060,64		
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.505,45	4.000,00	4.000,00	24.364,54	20.364,54		
<b>2</b>	<b>= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.256.343,37</b>	<b>2.268.200,00</b>	<b>2.268.200,00</b>	<b>2.414.025,08</b>	<b>145.825,08</b>		
3	anteilige Personalauszahlungen	142.037,73	147.100,00	147.100,00	147.795,34	695,34		
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	600,00	600,00	544,67	-55,33		
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	39.710,35	22.200,00	22.200,00	22.513,43	313,43		
	+ anteilige Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	688.214,62	759.000,00	759.000,00	783.314,93	24.314,93		
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.056,60	3.300,00	3.300,00	15.473,67	12.173,67		
<b>4</b>	<b>= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>877.019,30</b>	<b>932.200,00</b>	<b>932.200,00</b>	<b>969.642,04</b>	<b>37.442,04</b>		
<b>5</b>	<b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)</b>	<b>1.379.324,07</b>	<b>1.336.000,00</b>	<b>1.336.000,00</b>	<b>1.444.383,04</b>	<b>108.383,04</b>		
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter: investive Schlüsselzuweisungen	92.059,00	112.000,00	112.000,00	111.094,00	-906,00		
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	<b>92.059,00</b>	<b>112.000,00</b>	<b>112.000,00</b>	<b>111.094,00</b>	<b>-906,00</b>		
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

**2** Teilhaushalt 2 - Finanzverwaltung

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 13	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 14		Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
				EUR		
				3	4	
	1	2	3	4	5	
	38.763,36	0,00	0,00	126.792,31	126.792,31	
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	38.763,36	0,00	0,00	126.792,31	126.792,31	
= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	38.763,36	0,00	0,00	126.792,31	126.792,31	
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	53.295,64	112.000,00	112.000,00	-15.698,31	-127.698,31	
<b>8</b> = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./. Nummer 7)	<b>1.432.619,71</b>	<b>1.448.000,00</b>	<b>1.448.000,00</b>	<b>1.428.684,73</b>	<b>-19.315,27</b>	
- Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilhaushalte 3 Teilhaushalt 3 - Bauverwaltung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 13	EUR					Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 14	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
			Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14			5		
				2	3	4			
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.928,48	111.700,00	111.700,00	111.700,00	176.397,64	64.697,64	64.697,64	
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	591.662,19	598.000,00	598.000,00	598.000,00	585.246,54	-12.753,46	-12.753,46	
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	34.539,29	30.800,00	30.800,00	30.800,00	35.588,69	4.788,69	4.788,69	
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	29.590,99	29.590,99	29.590,99	
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	102.274,12	62.300,00	62.300,00	62.300,00	73.941,18	11.641,18	11.641,18	
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.858,81	90.200,00	90.200,00	90.200,00	95.272,79	5.072,79	5.072,79	
<b>2</b>	<b>= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>992.262,89</b>	<b>893.000,00</b>	<b>893.000,00</b>	<b>893.000,00</b>	<b>996.037,83</b>	<b>103.037,83</b>	<b>103.037,83</b>	
3	anteilige Personalauszahlungen	135.413,97	140.000,00	140.000,00	140.000,00	113.803,15	-26.196,85	-26.196,85	
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	246.203,36	319.000,00	319.000,00	322.447,66	431.188,22	108.740,56	108.740,56	
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	235.716,70	239.800,00	239.800,00	237.989,16	250.961,75	12.972,59	12.972,59	
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.273,27	69.700,00	69.700,00	68.063,18	50.275,59	-17.787,59	-17.787,59	
<b>4</b>	<b>= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>654.607,30</b>	<b>768.500,00</b>	<b>768.500,00</b>	<b>768.500,00</b>	<b>846.228,71</b>	<b>77.728,71</b>	<b>77.728,71</b>	
<b>5</b>	<b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)</b>	<b>337.655,59</b>	<b>124.500,00</b>	<b>124.500,00</b>	<b>124.500,00</b>	<b>149.809,12</b>	<b>25.309,12</b>	<b>25.309,12</b>	
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	8.889,83	15.000,00	15.000,00	15.000,00	7.614,75	-7.385,25	-7.385,25	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	120.274,38	0,00	0,00	0,00	5.726,50	5.726,50	5.726,50	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00	0,00	-19.000,00	-19.000,00	
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	<b>= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>129.164,21</b>	<b>151.000,00</b>	<b>151.000,00</b>	<b>123.100,00</b>	<b>119.971,65</b>	<b>-3.128,35</b>	<b>-3.128,35</b>	
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	366,17	-3.633,83	-3.633,83	
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	7.169,00	3.000,00	3.000,00	32.490,98	3.956,79	-28.534,19	-28.534,19	
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	192.351,25	453.000,00	453.000,00	1.207.943,31	313.846,30	-894.097,01	-894.097,01	
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

**Teilhaushalte 3 Teilhaushalt 3 - Bauverwaltung**

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 13	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 14					Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
					EUR					
					1	2	3	4	5	
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	199.520,25	460.000,00	1.244.434,29	318.169,26	-926.265,03				
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	-70.356,04	-309.000,00	-1.121.334,29	-198.197,61	923.136,68				
<b>8</b>	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./. Nummer 7)	267.299,55	-184.500,00	-996.834,29	-48.388,49	948.445,80				
-	Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

**Teilhaushalte 9** Teilhaushalt 9 - Hochwasser

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 13	EUR					Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 14	Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
			Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/14			5		
				2	3	4			
1									
	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.619,65	2.382.416,00	2.360.245,27	92.673,69	92.673,69	-2.267.571,58	-2.267.571,58	
<b>2</b>	<b>= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>36.619,65</b>	<b>2.382.416,00</b>	<b>2.360.245,27</b>	<b>92.673,69</b>	<b>92.673,69</b>	<b>-2.267.571,58</b>	<b>-2.267.571,58</b>	
3	anteilige Personalauszahlungen	8.596,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.739,55	2.382.416,00	2.437.813,35	341.961,01	341.961,01	-2.095.852,34	-2.095.852,34	
<b>4</b>	<b>= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>152.336,30</b>	<b>2.382.416,00</b>	<b>2.437.813,35</b>	<b>341.961,01</b>	<b>341.961,01</b>	<b>-2.095.852,34</b>	<b>-2.095.852,34</b>	
<b>5</b>	<b>= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)</b>	<b>-115.716,65</b>	<b>0,00</b>	<b>-77.568,08</b>	<b>-249.287,32</b>	<b>-249.287,32</b>	<b>-171.719,24</b>	<b>-171.719,24</b>	
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter: investive Schlüsselzuweisungen	18.332,29	1.445.125,00	1.445.125,00	0,00	0,00	-1.445.125,00	-1.445.125,00	
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>7</b>	<b>= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>18.332,29</b>	<b>1.445.125,00</b>	<b>1.445.125,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.445.125,00</b>	<b>-1.445.125,00</b>	
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.320.125,00	1.320.125,00	57.798,98	57.798,98	-1.262.326,02	-1.262.326,02	
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	20.880,06	20.880,06	20.880,06	20.880,06	



Teilhaushalte	9	Teilhaushalt 9 - Hochwasser	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres			Vergleich Ansatz - Ist (Spalte 4 ./. Spalte 3)
						EUR			
			01 - 12 / 13	V,01-12,ÜA,B/14	V,01-12,ÜA,B/14	01 - 12 / 14	4	5	
			1	2	3	4	5		
		+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.320.125,00	1.320.125,00	78.679,04	-1.241.445,96		
		= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	18.332,29	125.000,00	125.000,00	-78.679,04	-203.679,04		
<b>8</b>		= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./. Nummer 7)	<b>-97.384,36</b>	<b>125.000,00</b>	<b>47.431,92</b>	<b>-327.966,36</b>	<b>-375.398,28</b>		
-		Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

**Druckparameter:**

Mandant: 6010 Gemeinde Diera-Zehren HH-Jahr: 2014 Listennr.: 102 Teilfinanzhaushalt A Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 1 bis: 13 Buchungsperiode für VKZ von: 1 bis: 13 Budgetperiode von:  
 1 bis: 12 Produkthierarchie: T Teilhaushalte Ebene: 1 Teilhaushalte  
 Listenauswahl: Positionsnachweis Ausweis Nullpositionen  
 Druckbereich: mit Reste aus Vorjahr mit Budgetumbuchungen mit ÜPL/APL mit Ansatz Plan/Nachtrag  
 (zugänglich der Einschränkungen aus der Nutzenverwaltung für 'd6010008')